Marktgemeinde Sinabelkirchen

An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

Juni 2019

So schön ist unser Sinabelkirchen!

Urlaub und Ferien daheim haben viele schöne Seiten. Erfrischung verspricht ein Sprung in die Siniwelt.

FERIENSPASS 2019:

In der Blattmitte zum Herausnehmen - gleich anmelden!

Foto: NMS, Franziska Kaltenegger

Foto: Dominik Winter

Abfuhrtermin für Restmüll:
Montag, 01. Juli 2019
Montag, 29. Juli 2019

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):
Mittwoch, 26. Juni 2019
Mittwoch, 24. Juli 2019

Abfuhr von Altpapier:
Dienstag, 30. Juli 2019
Mittwoch, 31. Juli 2019

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:
Montag, 24. Juni 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 01. Juli 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 08. Juli 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Freitag, 12. Juli 2019, 15.00 - 19.00 Uhr
Montag, 15. Juli 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 22. Juli 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 29. Juli 2019, 7.00 - 10.30 Uhr
Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfuhren bitte am Freitag anliefern.

HOCHWASSER – was tun?

VOR, WÄHREND und NACH der KATASTROPHE

- Wetterwarnungen
- Gefährdungskarte
- Wissenswertes
- einfach mobil abrufbar...

Das Land Steiermark
Wasserwirtschaft

Rechtsberatung:
Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an. Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr: Freitag, 28. Juni 2019
Freitag, 26. Juli 2019
Freitag, 30. August 2019
Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:
Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:
Verabschiedung von verstorbenem
Herrn Franz Groß Euro 410,--
Verabschiedung von verstorbenem
Herrn Anton Fladerer Euro 300,--
Verabschiedung von verstorbener
Frau Maria Payerl Euro 333,50
Begräbnis von verstorbener
Frau Theresia Gerstl Euro 292,--

PARTEIENVERKEHR IM MARKTGEMEINDEAMT:
Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Das BAUAMT im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Aufgrund der vermehrten Bautätigkeit in den letzten Monaten wird ausdrücklich empfohlen, einen Termin vor Aufsuchen des Bauamtes Sinabelkirchen auszumachen, um eine umfassende, fachliche Beratung zu Ihren Bauanliegen gewährleisten zu können, Kontakt: Tel. 03118 2211-24.

Fundgegenstände
Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.
Lfd. Nr.: 18/2019
Fundgegenstand: **Schlüsselbund mit acht Schlüsseln**
Fundort: Vor dem Wald in Untergroßau (Hart-Berg)
Datum der Auffindung: April 2019
Lfd. Nr.: 17/2019
Fundgegenstand: **1 USB-Speicherleser mit Karte**
Fundort: Parkplatz neben Pratscher, Bundesstraße
Datum der Auffindung: 29.04.2019

Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Vielfältige Gemeindearbeiten. In der Marktgemeinde Sinabelkirchen gibt es neben den regelmäßigen Arbeiten auch immer wieder größere und kleinere Projekte umzusetzen. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie beispielsweise Kurzberichte zur Sanierung der Rutschung in Stallbach beim Sandbergweg, zu Asphaltierungs- und Erneuerungsarbeiten an der Brücke/Gemeindestraße in Obergroßau und zur Sanierung des Wasser-Hochbehälters in Lugendorf.

Geschwindigkeiten auf Gemeindestraßen. Nach Sanierungen von Gemeindestraßen, wie z.B. auch im letzten Jahr beim Gaisbergweg in Frösau, kommt es leider häufig zu noch mehr Geschwindigkeitsübertretungen. Generell lässt sich beobachten, dass die erlaubte Geschwindigkeit im Ortsgebiet oft nicht eingehalten wird. Als Bürgermeister appelliere ich an Ihr Sicherheitsverständnis und ersuche Sie freundlich, aber nachdrücklich, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten.
Ab sofort ist ein stationäres Radargerät auf der B65 im Ortsgebiet Gnies aufgestellt.

Neuer Kreisverkehr. Die Planung und Neugestaltung der Kreuzung im Gewerbepark Untergroßau (Nähe Eisoase) wurde finalisiert. Dieser stark frequentierte Verkehrsknotenpunkt in unserer Marktgemeinde wird somit neu gestaltet. Das bedeutet: Vereinfachung und Verbesserung der Verkehrssicherheit, aber vor allem Sicherheit für Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen auf Gehsteigen und Übergängen zur sicheren Straßenüberquerung. Ich hoffe, dass dieses Projekt in den nächsten Wochen vom Land Steiermark positiv beurteilt wird und wir unverzüglich mit den Bauarbeiten beginnen können.

Der große steirische Frühjahrsputz. Vielen Dank an alle tüchtigen Helferinnen und Helfer an unserem Frühjahrsputz 2019.

Sinabelkirchner Marktfest 2019 Wenn Sie sich noch als Sponsor oder mit einem Stand beim Marktfest im September beteiligen möchten, melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt, Tel. 03118 2211.

Businessregion Gleisdorf. Die sieben Gemeinden der Businessregion Gleisdorf arbeiten ausgezeichnet im Wirtschaftsbereich zusammen. Wir wollen gemeinsam den Wirtschaftsstandort in unseren Gemeinden stärken. Wichtige Impulse werden dabei gegeben!

Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH. Am Donnerstag, 27. Juni 2019, präsentiert sich um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Sinabelkirchen der neue Verein Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH. Diesem Verein ist es bereits gelungen, das erste Projekt erfolgreich umzusetzen: Neue Wirtschaftsgutscheine für Sinabelkirchen! Das neue Gutscheinmodell wird am 27. Juni vorgestellt werden.

Gütesiegel für unseren Kindergarten. Der Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen erhielt Anfang Juni in Graz das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ verliehen. Ich gratuliere dazu dem gesamten Kindergartenteam sehr herzlich. Danke für das tolle Engagement an der Beteiligung am Gesunder-Kindergarten-Projekt!

Ferienspaß. In der Blattmitte finden Sie das Programm für den Ferienspaß 2019. Auf Grund der großen Nachfrage in den Vorjahren wurde dieses um eine Woche im Juli verlängert. Rasche Anmeldung garantiert am ehesten eine Teilnahmemöglichkeit. Je Kind kann maximal an fünf Programmpunkten teilgenommen werden.

Bade- und Freizeitanlage Siniwelt. Das Team der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG ist das ganze Jahr über bemüht, die Badesaison zur Zufriedenheit aller Gäste vorzubereiten und abzuwickeln. Ich darf Sie alle ermuntern, besuchen Sie die Siniwelt und genießen Sie das zur Verfügung gestellte Angebot zum Baden in unserer Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit im Sommer 2019!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162, E-Mail:
emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN
in der Hauptbadesaison:
Täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr
(witterungsabhängig)
www.siniwelt.com

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann

Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Bewegte Tage und Wochen liegen hinter uns. Bedenkliche Auswüchse politischer Einstellungen wurden sichtbar und fragwürdige Entscheidungen wurden getroffen. Verlässlichkeit und Kalkül wechselten und wurden für jeden greifbar. Dank unserer großartigen Verfassung und des mächtigen Bürgers, der noch immer das letzte Wort hat, können wir aber beruhigt unseren täglichen Aufgaben nachgehen.
Aus Gedanken werden Worte und daraus entwickeln sich auch unsere Taten, steht geschrieben. Der Umgang mit unserer Sprache, ob wertschätzend oder verletzend, formt unseren Lebensraum. Wie in den höchsten politischen Ebenen miteinander umgegangen wird, prägt das Bild von Österreich! Wie wir in Sinabelkirchen mit- und übereinander sprechen und umgehen formt das Image und die menschliche Qualität unserer Gemeinde. Das bedeutet unsere Grundlagen schaffen wir immer selber! Ich denke, da ist in den letzten Jahren aber viel Gutes passiert. Anerkennende Worte fallen durchwegs, und die Zeitungen schreiben wieder gut über uns.
Der Zusammenhalt der heimischen Wirtschaftstreibenden wächst ebenfalls und drückt sich positiv im Weiterentwickeln des „Sinabelkirchner Einkaufsgutscheines“ aus. „Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH“! Positive Hinwendung und Einladung zu regionalem Denken sieht so aus!
Sinabelkirchen mit seinem hervorragenden Standort hat alles, was es für ein gelingendes Leben braucht!
Zusammenschlüsse von Interessensgemeinschaften wie z.B. unser Sinabelkirchner Bauernmarkt es zeigt, sind durchwegs zukunftsreich. Kulinarik, Genuss, Handwerk, Tourismus- und Freizeitangebote und vieles mehr an Themen haben Platz.
Die Grundlagen sind da und Sinabelkirchen kann das! Wir brauchen auch nichts zu erfinden! Regionalentwicklung findet in der unmittelbaren Nähe statt. Der Ausflug ins Vulkanland im Mai hat uns das wieder durch einige Beispiele gut gezeigt.
Sinabelkirchen hat viel Zukunft – ich weiß, ich wiederhole mich, aber ich bleibe dabei!
In Sachen Lärmschutz hat sich in letzter Zeit Folgendes getan: Ein Gespräch mit dem Zuständigen der Asfinag für Lärmschutz, Herrn Kobalt, unserem Bürgermeister und mir hat stattgefunden. Ein Anfang ist getan, entscheidende Stellen werden weiter kontaktiert und konsultiert! Auch da bleibe ich dabei!

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern abwechslungsreiche Ferien!

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann
0664 5337345
josef.gerstmann@aon.at

APPLETINIES
regionale Nascherei in BIO

Foto: DBM Krug

So nah befindet sich ein kulinarisches Highlight bei uns hier in unserer Marktgemeinde! Haben Sie schon von den in Bio-Schokolade gehüllten, getrockneten Bio-Apfelstücken gehört und davon, dass diese Nascherei in Sinabelkirchen gemacht wird? Und dass sie dann von da auch noch in die ganze Welt geliefert wird? Man lese und staune!
3fruits & friends GmbH heißt der Betrieb, der von Familie Wilfling und Familie Tritthart im Jahr 2016 gegründet und geführt wird. Die Familie Wilfling forschte und probierte über Jahre hinweg an ihrer Innovation bis sie zur Marktreife gelangte und 2019 von der Landwirtschaftskammer zum Landessieger als „innovativstes Obstprodukt 2019“ gekürt wurde. Die Wertschöpfung in Österreich zu belassen ist ein Anliegen der Familien. Der Firmensitz in unserem Gewerbepark mit der optimalen Anbindung an die A2 eignet sich dazu hervorragend, von hier aus ihre nationalen und internationalen Kunden zu beliefern. Kunden aus den USA, Kanada, den vereinigten Arabischen Emiraten, China, Taiwan, Südkorea, Israel und Indien gehören bereits zu den Abnehmern und werden mit Appletinies von Sinabelkirchen aus beliefert. Bei uns in Österreich findet man die Appletinies in ausgesuchten Bioläden, Reformhäusern, Spezialitätenläden und Top-Hotels.
Wir als Gemeinde sind sehr stolz, über einen derart innovativen Betrieb zu verfügen und wünschen den Unternehmern viel Erfolg, Glück und Kraft für die Zukunft.

Tipp: Gegen telefonische Voranmeldung unter Tel. 03118 30230 kann man den Shop im Gewerbepark Untergroßau auch besuchen.

DI Josef Gerstmann

Aus Liebe zu den Bienen

Der Bienenhof Klaindl in der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist jetzt der nördlichste Betrieb mit einer Markenlizenz vom Steirischen Vulkanland.

Am Dienstag, dem 21. Mai 2019, kam eine Abordnung des Steirischen Vulkanlandes und Vertreter unserer Marktgemeinde an den Bienenhof von Karl und Judit Klaindl nach Unterrettenbach und überreichten ihnen die Markenlizenz des Steirischen Vulkanlandes. Die Familie Klaindl nutzt als erste die Marke Vulkanland in Form der Markenlizenz und wurde bei deren Verleihung für ihre hervorragende Arbeit und ihre regionale Verbundenheit hoch verdient gewürdigt.
Die Präsentation Ihrer starken Zukunftsvision und der sorgsame Umgang mit ihrem unmittelbaren Lebensraum, ihrem vielfältigem Bienenhof, ließ viel gute Stimmung aufkommen.
Mit viel Liebe zum Detail erzählten Karl und Judit vom Umgang mit ihren Bienen und ihren vielfältigen Produkten (leckere Honigsorten, Säfte, Marmeladen bis hin zur bekannten Bienenhonigtasche für täglich frisches Brot) und schwärmten vom Geruch im Bienenhaus, der schon lange Heilsuchende animiert, ihre Bienenhütte aufzusuchen.
Josef Ober würdigte in seinen Worten die Kraft der Beharrlichkeit der beiden und Bürgermeister Emanuel Pfeifer dankte Karl und Judit für ihren Einsatz für die Gemeinde.
Ihr tolles Engagement beim Sinabelkirchner Bauernmarkt durfte nicht unerwähnt bleiben, und ihre Verlässlichkeit bei ihren Bemühungen zum Gelingen in der Marktgemeinde wurden hervorgehoben.
Sinabelkirchen als aufstrebende Marktgemeinde in der Oststeiermark lebt von Unternehmungen wie diesen von Karl und Judit Klaindl. Regionalität hat große Zukunft! Sinabelkirchen setzt als Mitglied des Vulkanlandes stark auf dieses Thema und freut sich bereits auf die nächste Verleihung der Markenlizenz in unserer Marktgemeinde.

DI Josef Gerstmann

Kontakt für Informationen bei Interesse an der Markenlizenz Steirisches Vulkanland:
Mag. (FH) Bernd Gerstl
Tel. 03152 8575 310
gerstl@vulkanland.at

2. Vizebürgermeister[in]
Brigitte Bierbauer-Hartinger

© Foto-Ramminger

Willkommen in Christines Garten der Lebensfreude!

Mit dieser herzlichen Begrüßung wurden wir am Montagnachmittag, dem 04. Juni, im Schaugarten der Familie Neuhold empfangen. Wir, das war eine Gruppe von Gemeindebürgerinnen, die sich im Jahr zweimal die Zeit nimmt und gemeinsam einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag verbringt. Und das schon seit nunmehr 16 Jahren! Organisiert werden diese Ausflüge unter dem Motto: Die Gemeinderätinnen laden ein...
Es ist ein Selbstkostenbeitrag zu leisten, aber ein Großteil der Kosten wird von der Gemeinde übernommen. Und auch dieses Mal durften wir staunen. Darüber mit wie viel Liebe, persönlichem und natürlich auch finanziellem Einsatz etwas geschaffen wird. Um damit anderen Menschen beim Betrachten, Begehen und Genießen eine Freude zu bereiten. Christine und ihr Mann Harald erzählten uns von der langjährigen Entwicklungszeit, über 10 Jahre, bis der Garten zu dem geworden ist, wie wir ihn vorfinden. Unterschiedliche Pflanzen, Natursteine, ein schöner Naturschwimmteich und viele liebevolle, künstlerische Details laden zum Bestaunen ein. Nachdem wir unsere Ausflüge immer mit Angelika Reisen machen, gibt es ein kleines Schmankerl zu erzählen…
Das Busunternehmen Angelika Reisen der Familie Klucsarics war vor 12 Jahren der erste Bus, der mit Gästen zur Familie Neuhold (Hirsdorf 29, 8342 Gnas Tel. 0664 560 2830) gekommen ist! Abgerundet wurde der Besuch mit Kaffee und Kuchen und dem Versprechen im Winter wieder zu kommen, um ein Lichtermeer an Kerzen, Dekorationsmaterialien und vielem mehr zu sehen.

Zu einem gelungenen Nachmittag gehört auch eine gute Jause, diesmal in der Buschenschenke Friedl. Der Tenor unseres Ausfluges: Wir sehen uns wieder - bei der traditionellen Weihnachtsfahrt!
Beim Schreiben dieser Zeilen überlege ich gerade, dass all diese Jahre mit den verschiedensten Zielen, ein tolles Fotobuch ergeben könnte, in dem sich sehr viele von uns Gemeindebürgerinnen wiederfinden würden. Denn ganz ehrlich: Wer kann sich heute noch ad hoc erinnern, welche Blumenausstellung wir im Jahr 2010 besuchten, bei welchem Weihnachtsmarkt wir ein kleines Souvenir gefunden haben?
Liebe Ingrid Groß, nachdem du dankenswerterweise fast immer die Hauptorganisatorin dieser Ausflüge warst…. Wäre das nicht eine Herausforderung für dich… jetzt in deinem politischen Ruhestand?
Meine lieben Gemeindebürger/-innen… schließen möchte ich mit der Textzeile eines Liedes:
„Der Sommer, der Sommer und du…“
Genießt den Sommer mit eurer Familie, euren Freunden…

Mit den besten Grüßen!
Brigitte

2. Vizebürgermeisterin Brigitte Bierbauer-Hartinger
Telefon: 0664 388 51 80

Tennisclub Union Sinabelkirchen

Für die Herrenmannschaft des TCU Sinabelkirchen gab es einen sehr zufriedenstellenden Saisonauftakt. Nach zwei Auswärtssiegen gegen den UTC Passail und den ATC Breitenfeld/St. Kind gab es eine denkbar knappe 4:5 -Heimniederlage gegen den absoluten Topfavoriten auf den Meistertitel, den ASKÖ Weiz. Die Stimmung innerhalb des Teams rund um den Mannschaftsführer Wolfgang Rosenberger ist prächtig und so geht die Mannschaft topmotiviert an die kommenden Aufgaben.

stehend, von links: Uwe Fall, Patrick Erkinger, Sebastian Donnerer, Daniel Pfingstl, Johannes Höfler, Bgm. Emanuel Pfeifer
hockend, von links: Andreas Rosenberger, Wolfgang Rosenberger, Christian Rosenberger, Matthias Pfeifer

Sportverein Sinabelkirchen:

Ein buntes Fest für die ganze Familie: Der Rote Nasen Lauf in Sinabelkirchen

Ihr wart nicht dabei? Schade! Deshalb darf ich diesbezüglich über eine Veranstaltung am 1. Mai schreiben, bei der schon die Fotos für sich sprechen!

In Bezug auf die Aktivitäten des Sportvereins gibt es in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einiges zu berichten, siehe den Bericht unseres Obmanns Erich Hasibar.
Gesundheit ist das, was wir unseren Kindern wünschen. Dass dem nicht immer so ist, müssen wir zur Kenntnis nehmen. Der Sportverein wollte mit dieser Veranstaltung zeigen, dass man mit Laufen und Wandern nicht nur der eigenen Gesundheit etwas Gutes tut, sondern mit dem Startgeld – der Startspende, kranken Kindern bei Ihren Aufenthalten in den Kliniken hilft. Dieses Geld macht Clownbesuche bei den Kindern möglich und schenkt ihnen damit ein Lachen, das sie dringend brauchen.
So einfach und lustig kann helfen sein und dabei noch gewinnen? Aus den Startnummern wurden Preise verlost, den Hauptpreis, ein Fahrrad, gewann Frau Lydia Issowitsch aus Gnies.
Unser Dank gilt somit nicht nur denen, die an diesem Tag dazu beigetragen haben, dass eine ansehnliche Summe an den Verein der Roten Nasen überwiesen werden konnte, sondern auch unseren Sponsoren, die im Vorfeld auf das Konto der Roten Nasen gespendet haben.

Hauptsponsor mit einem Fahrrad:
Fa. Laller, Gnies

Weiters in alphabetischer Reihenfolge:
Apotheke Sinabelkirchen; Berni´s Catering – Lampl Bernhard; Café Putz; EFM Hasibar Erich; Pro Sonne, Solartechnik; Raiffeisenbank Sinabelkirchen; Fa. Rosenberger Hermann (bei ihm durften wir auch die Labestation machen); Labestation: Fischteich Familie Pfeifer; Möbel Meister, Gnies; Fa. Roth – Bad, Sanitär; Sparmarkt Pratscher; Sportverein Sinabelkirchen (stellte Preise zur Verfügung); Steiermärkische Sparkasse Sinabelkirchen; Fa. Wandtracht Zügner; Weinbau Bierbauer, Frösau; Werbedruck Szutiak – Chriszu.

Mit sportlichem Gruß! Brigitte

Im Vorstand für die Schriftführung des Sportvereins
Brigitte Bierbauer-Hartinger

Liebe Fußball Fans, Fans des SV!

Fußballerisch geht ein Jahr zu Ende. Ein sehr bewegendes, ein sehr spannendes, bis zur letzten Runde bzw. bis zum Schreiben dieses Artikels. Wir wissen nicht, ob die Mannschaft in der Unterliga Süd verbleibt. Das letzte Spiel auswärts in Paldau bringt die Entscheidung, Verbleib oder Relegation, wo wir dann hoffentlich als Sieger hervorgehen, sonst Abstieg in die Gebietsliga Süd.
Auf jeden Fall hat die Mannschaft nach einer verpatzten Herbstsaison alles gegeben, Moral bewiesen, viele Tore geschossen, Siege und Punkte geholt, um den Klassenerhalt zu schaffen. Wie es auch ausgeht bzw. beim Lesen dieser Zeilen bereits ausgegangen ist, Klassenerhalt oder Abstieg, es wird bereits mit vollem Elan daran gearbeitet auch für die nächste Saison eine schlagkräftige Mannschaft zu haben. Am bewährten Trainerduo - Haupttrainer Kulmer Hubert und Stellvertreter Frieß Hannes - wollen wir auf jeden Fall festhalten. An beide Danke für den unermüdlichen Einsatz.

Aufstellung der 16m hohen Flutlichtmasten; Foto: Bgm.

Aber auch außerhalb dieser spannenden Saison hat sich viel getan. Unser langjähriges Ansuchen, die Errichtung eines Flutlichtes und Installierung einer Bewässerung, wurde von der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG beschlossen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer sowie dem Team der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG ein herzliches Danke.
Ein herzliches Danke auch allen freiwilligen Helfern, Vorstandsmitgliedern sowie den Spielern für die vielen unentgeltlichen Stunden, welche von ihnen aufgebracht wurden, um so kostengünstig wie nur möglich zu bauen. Den beauftragten Firmen Elektro Rominger (Flutlicht) sowie Installation Rosenberger (Bewässerung) möchte ich für die perfekte und kostengünstige Ausführung der Arbeiten danken.
Alles wäre umsonst, gebe es nicht Sie, den Fan des SV Sinabelkirchen. Trotz einer total verhauten Herbstsaison sind Sie dem Verein treu geblieben und haben die Spiele besucht, vielleicht bei den Niederlagen mitgelitten, aber die Mannschaft immer so gut es ging angefeuert. Ihnen sowie den Sponsoren ein Danke und zugleich die Bitte dem Verein in der kommenden Saison die Treue zu halten.

Ihr Obmann Erich Hasibar

Gemeindekassier
Gerald Neuhold

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Diesmal, gleich am Beginn, anstatt des Endes meiner Kolumne, wünsche ich Ihnen erholsame und schöne Sommermonate! Genießen Sie den Sommer, vielleicht ja auch in unserer Bade- und Freizeitanlage Siniwelt und erholen Sie sich gut! Und wissen Sie was? Es gibt bereits einen besonderen Höhepunkt im Herbst, auf den wir uns alle, nach Beginn eines neuen Arbeits- und Schuljahres, gemeinsam freuen können. Vorfreude ist schließlich die schönste Freude! Von 20. bis 22. September 2019 gibt es unser Sinabelkirchner Marktfest nach 2016 und 2017 heuer bereits zum dritten Mal. Am Freitagabend, 20. September 2019, erwartet uns alle eine Angelobung des österreichischen Bundesheeres. Die letzte in unserer Gemeinde liegt bereits in den 90er Jahren. Besonders erfreulich für uns alle ist, dass die Angelobung in Sinabelkirchen von einem Bewohner aus Obergroßau, Herrn Major Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz, mit seinem Verband beim österreichischen Bundesheer, dem Versorgungsregiment 1 in Gratkorn, durchgeführt werden wird.
Am Samstag, 21. September 2019, gibt es wieder sportliche Veranstaltungen auf den Tennisplätzen und dem Sportplatz. Rund um die Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen wird es bereits die zweitägige Ausstellung unserer Gewerbetreibenden, Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern sowie von Kunsthandwerk geben. An allen drei Festtagen erwartet Sie ein Vergnügungspark. Am Samstagabend organisiert die Marktmusik Sinabelkirchen in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein Oktoberfest. Musikalisch werden heuer „Die Lauser“ unsere Sport- und Kulturhalle in richtig gute Partystimmung versetzen.
Am Sonntag, 22. September 2019, beginnen wir mit dem Erntedankfest in der Pfarrkirche Sinabelkirchen. Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht, welcher Priester ab September der neue Pfarrer unseres Pfarrverbandes Hartmannsdorf - Gleisdorf - Sinabelkirchen werden wird. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Abhaltung des Erntedankfestes an unserem Marktfestsonntag möglich sein wird.
Anschließend wird es den Erntezug von der Pfarrkirche zum Marktplatz geben. Am Marktplatz Sinabelkirchen erwartet Sie gewohnte Marktfeststimmung mit kulinarischen Besonderheiten, angeboten von unseren Vereinen und Freiwilligen Feuerwehren, musikalisch so umrahmt, dass auch gute Gespräche möglich sind. Die Ausstellung unserer Wirtschaft wird am Sonntag in noch größerer Form, als am Samstag abgehalten werden. Besuchen Sie die Stände, kommen Sie ins Gespräch und genießen Sie einen herrlichen Marktfestsonntag im Herbst.

SINABELKIRCHNER MARKTFEST
do kumm ma zaum!

Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, sich selbst noch mit einem Stand am Sinabelkirchner Marktfest zu beteiligen oder das Marktfest als Sponsor zu unterstützen, gibt es gute Nachrichten: Es ist noch nicht zu spät! Melden Sie sich bei Interesse einfach im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211.

Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie beim Sinabelkirchner Marktfest 2019 begrüßen zu können!

Ihr Gerald Neuhold;
Mobil: 0676 7739303; E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Österreichischen Meisterschaften in Hip Hop und Streetdance 2019:

Xenia Fall auf Erfolgskurs

Am 01. und 02. Juni 2019 fanden in Salzburg die österreichischen Meisterschaften in Hip Hop und Streetdance statt. Xenia Fall (17) aus Gnies, trainiert von Samy Böhner, war mit dabei. Sie tanzt seit ihrem 3. Lebensjahr Ballett und seit ihrem 7. Lebensjahr Hip Hop und hat schon viel Wettkampferfahrung, national sowie auch international, sammeln können. Doch diese Meisterschaft übertraf jede Vorstellung. In vier Kategorien angetreten und viermal Gold für Xenia!

1.Platz Modern Solo Erwachsene
1.Platz Hip Hop Solo Erwachsene
1.Platz Streetdance Show Solo Erwachsene
1.Platz Hip Hop Formation mit ihrer Crew Black Out Movement von Dance Austria

Insgesamt hat Xenia bis jetzt 15 Staatsmeistertitel angesammelt und im Moment ist kein Ende in Sicht. Xenia möchte sich für all die gedrückten Daumen und die unzähligen Glückwünsche recht herzlich bedanken. Außerdem ist sie auch heuer wieder Teil vom Ferienspaß und freut sich ihr Können und Wissen weiterzugeben, bevor es für sie im Sommer weiter nach Deutschland geht, wo sie in einer Tanzschule unterrichten darf und weiter internationale Kontakte knüpfen kann.

Tanzfreude für Julia Alvina Posch und Lana-Maria Fuchs

Julia Alvina Posch aus Untergroßau (Foto vorne rechts) und Lana-Maria Fuchs aus Obergroßau (Foto hinten rechts) traten mit ihrem Team „Freak-a-Crew“ vom KMT Gleisdorf, unter der Leitung von Trainer Philipp Kummer, bei der österreichischen Meisterschaft in Salzburg an. In der Klasse Groups Street Dance Show ertanzten sie sich den 3. Platz und in der Klasse Formations Street Dance Show den sensationellen 2. Platz. Teamgeist und große Freude waren wie immer mit dabei!

Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

Der erste Schomberger Schnapswettbewerb

Das Kulturhaus organisierte am 17. Mai den ersten Schomberger Schnapswettbewerb. Man sagt, der Fußball verbindet die Menschen. Das war auch in diesem Fall so. Balázs Michálisz, Mitarbeiter des Kulturhauses, war mit Freunden bei einem Hallenturnier, wo er Bekanntschaft gemacht hatte, mit einem Mann aus Bátaszék/Badasek. Sie sprachen über die verschiedenen Programme von Schomberg. So kam auch der traditionelle Weinwettbewerb ins Gespräch. Der Mann, Herr János Gerencsér, erwähnte, dass seine Frau Schnaps beurteilen würde und als Jury mehrmals bei verschiedenen Wettbewerben mitwirke. Die beiden machten sofort einen Termin aus und die ersten Vorbereitungen liefen an. In den kommenden Tagen hatte man das Programm promotet, und es kamen insgesamt 57 Proben ins Kulturhaus von 19 Schnapsbrennern. Die Jury war streng, aber gerecht. Am Freitag, dem 17. Mai, war abends die Urkundenvergabe. Die Jury aus Bátaszék/Badasek (Frau Izabella Gerencsér, János Muth, Zoltán Varjas) erklärte den Anwesenden, wonach sie beurteilt hatten und danach übergaben sie die Urkunden. Die Bewertungen können sich sehen lassen:

6 Goldbewertungen; 7 Silberbewertungen
9 Bronzebewertungen; 35 Anerkennungsurkunden

Nach der Vergabe konnte jeder zu der Jury hingehen, der Fragen hatte. Danach kam das Abendessen, und es entwickelte sich ein gemütlicher Abend, wo jeder den Schnaps des anderen kosten konnte.
Balázs Michálisz ist sich sicher, dass in den kommenden Jahren der Wettbewerb zur Tradition wird und von Jahr zu Jahr die Brenner immer bessere Schnäpse brennen werden.

Gemeindevorstandsmitglied
René Fasching

© Foto-Ramminger

Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein herzliches „Grüß Gott“ von meiner Seite.
Es ist mein erster Artikel in der Gemeindezeitung, seit ich in der Gemeinderatsitzung vom 28.03.2019 als Vorstandsmitglied der Marktgemeinde Sinabelkirchen angelobt wurde. Ich durfte bei der Wahl, die mit geheimer Stimmabgabe erfolgt ist, einen einstimmigen Vertrauensvorschuss entgegennehmen. Und ich bin gewillt, diesem nachzukommen.
In Gemeinden mit über 3.000 Einwohnern besteht der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister, zwei Vizebürgermeistern, dem Gemeindekassier und einem weiteren Vorstandsmitglied. Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben nach Maßgabe ihrer Stärke, Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand. Hier gilt laut der Stmk. Gemeindeordnung § 15 Abs. 2.
Die dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagene Person, wird aus dem Kreis der jeweiligen Fraktionsmitglieder gewählt. An dieser Stelle darf ich mich auch bei meiner Fraktion bedanken, die mich für diese Aufgabe betraut hat. Damit möchte ich nur kurz in Erinnerung rufen, warum ich ab 29.03.2019 diesem Gremium angehöre.
Alle Arbeitsausschüsse in denen meine Kolleginnen und Kollegen sowie ich für die Marktgemeinde tätig sind, fordern Gestaltungswillen und Einsatzfreude. Ich werde mich deshalb bemühen, Ihnen in meinen Artikeln auch die Informationen zukommen zu lassen, die nicht nur die großen Projekte betreffen, es passiert in unserer Gemeinde, umso viel mehr, über dass es zu informieren gilt.

Aus aktuellem Anlass möchte ich heute über etwas aus dem Gewerbe- und Wirtschaftsausschuss berichten. Die uns bekannten „Sinabelkirchen Gutscheine“ werden nicht mehr ausgegeben (können aber natürlich weiterhin eingelöst werden). Hier hat sich rund um Obmann Paul Peter Höfler der neue Verein „Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH“ gegründet, welcher einen neuen Gutschein herausbringt (Vorstellung am 27.06.2019 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal). Ich durfte hier von Anfang an bei den Vereinssitzungen dabei sein und voll Freude mitverfolgen, mit welcher Begeisterung und kreativer Schaffenskraft unsere Gewerbetreibenden an dieses Projekt herangegangen sind. Ich wünsche dem Verein einen guten Start und freue mich schon darauf, den neuen Gutschein in der Hand zu halten!

Um die heißen Sommertage auch für die „kleine Gäste“ so angenehm wie möglich zu machen, wurde in unserer Siniwelt, im Kinderbereich, ein neues Sonnensegel installiert, sowie das Kleinkinderbecken von den Mitarbeitern der Siniwelt neu ausgemalt und von Frau Renate Brandstätter, aus der Malgruppe Sinabelkirchen, mit tollen Meeresbewohnern verziert.

Wenn es Themen gibt, über die ihr gerne einen Artikel in der Gemeindezeitung lesen würdet, oder euch sonst etwas bewegt, könnt ihr mich gerne per Mail oder Telefon kontaktieren.
Ich würde mich freuen von euch zu hören.

Mit den besten Grüßen!
René Fasching

Telefon: 0664 5155 993; E-Mail: rene.fasching@gmx.at

Aus der Kinderkrippe

Ein ereignisreiches Kinderkrippenjahr geht zu Ende, und wir erinnern uns gerne an die besonderen Momente zurück. Wir feierten unser Martinsfest, erlebten einen zauberhaften Advent, einen verrückten Fasching und ein Frühlingserwachen in der Osterzeit. Das Sommerfest wird das abschließende Highlight des Jahres werden, worauf wir uns schon sehr freuen.
Die Sommerpause werden wir im Team gut nützen, um unser Krippen-Konzept neu zu gestalten. Unsere Kinderkrippe verfügt über fantastische Voraussetzungen an Räumlichkeiten. Deshalb haben wir im Team beschlossen, eine Veränderung vorzunehmen, um die Räumlichkeiten noch besser nutzen zu können und eine kindzentrierte und situationsorientierte Pädagogik zu ermöglichen. Als Grundlage dient der Wertekatalog des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, anhand dessen wir Kindern grundlegende Werte wie Gemeinschaft, Achtung, Respekt, Toleranz, Offenheit und Frieden vermitteln wollen. Strömungen aus der Reggio-Pädagogik und der Montessori-Pädagogik sollen unser neues Konzept abrunden.

Wir wünschen allen erholsamen Sommer, das Kinderkrippenteam

Besuch in der Apotheke Sinabelkirchen

Im Frühling durften mehrere Kinder der Ganztagsgruppe die Apotheke im Gewerbepark Untergroßau besuchen. Die Idee dazu entstand im Rollenspielbereich der Gruppe – hier wurde bereits seit mehreren Wochen „Apotheke“ gespielt. Herr Neubacher von der Apotheke Sinabelkirchen und sein engagiertes Team führten die Kinder in kleinen Gruppen durch das Haus. Unsere Kinder durften Kunden bedienen, lernten den Weg der Medikamente innerhalb der Apotheke kennen und durften diese sogar einsortieren. Die Apothekerschränke waren riesig und sehr interessant!
Das größte Highlight dieses abenteuerlichen Vormittags war aber das selbstständige Herstellen eines „Monstersprays“. Jedes Kind durfte wiegen, messen und verschiedene Flüssigkeiten einfüllen – so wurden ganz nebenbei bereits lange vor dem Besuch der Schule wichtige mathematische Grunderfahrungen gemacht und Vorläuferfertigkeiten geschult. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und wurden dabei professionell von Hrn. Neubacher und seinen Mitarbeiterinnen begleitet. Alle freuten sich über den eigenen „Monsterspray“ (ein Spray gegen Stechmücken und Gelsen), und dieser wunderbare Vormittag wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben! Ein herzliches Dankeschön an die Apotheke Sinabelkirchen für die nette Begleitung und die Offenheit unseren Kindern gegenüber.

Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen

Foto: Styria Vitalis

In der letzten Ausgabe durfte ich davon berichten, wie sich das Team unseres Kindergartens auf die Gütesiegelverleihung des Projektes „Gesunder Kindergarten“ vorbereitete. Am 5. Juni war es nun soweit: unser Kindergarten Sinabelkirchen wurde in der Landeshauptstadt Graz im feierlichen Rahmen mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ für die Jahre 2019 bis 2021 ausgezeichnet. Die Projektträger von der steiermärkischen GKK, der BVA und Styria Vitalis zeichneten erstmals 15 Kindergärten Steiermark weit aus! Ich bin sehr stolz, dass ich diesen Preis im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters Emanuel Peifer, meiner Vorgängerin Sophie Ithaler und von meinen beiden Kolleginnen Lisa Pfeifer und Nadine Schober entgegennehmen durfte.
Gesundheitsförderung umfasst viele verschiedene Bereiche und wird bei uns im Kindergarten Sinabelkirchen seit Jahren groß geschrieben. Unser Team hat sich intensiv auf den Gütesiegelprozess eingelassen. Die Führung dieser Auszeichnung verpflichtet uns diese gesundheitsfördernde Arbeit auch in den nächsten Jahren fortzusetzen, zu reflektieren und jährliche Berichte zur Prüfung unserer Arbeit vorzulegen.
Bei der Übergabe betonten alle Festredner die Wichtigkeit unserer pädagogischen Arbeit und jeder ausgezeichnete Kindergarten durfte ein besonderes Projekt vorstellen.
Ich konnte über die gute Zusammenarbeit und die gelingende Transition mit der Volksschule sprechen. Transitionen, Übergänge, spielen im Leben von uns Menschen eine große Rolle! Je besser die einzelnen Übergänge im Kindesalter erlebt werden, desto besser ist jedes einzelne Kind für sein weiteres Leben gerüstet! Wir besuchen mit den Kindergartenkindern mehrmals im Jahr die Volkschule und dürfen den Schulturnsaal nutzen. Umgekehrt kommt vor allem Frau Direktor Varga immer wieder gerne in den Kindergarten. Zwischen den Einrichtungen gibt es einen regen Austausch, gemeinsame Projekte und Elternabende. Auch die Transition Kinderkrippe – Kindergarten steht besonders am Ende des Kindergartenjahres im Fokus aller Kolleginnen. Hier dürfen die Kleinen der Krippe, die schon etwas größeren Kinder des Kindergartens gemeinsam mit ihren Pädagoginnen zu verschiedenen Aktivitäten besuchen.
Ich hoffe, dass Sie alle die Freude über diese tolle Auszeichnung mit meinem Team und mir teilen und bedanke mich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen, die uns unsere gesundheitsförderliche Arbeit in diesem Rahmen ermöglicht!

Herzlichst,
Ihre Elke Kapper, Kindergartenleiterin

Fraktionsvorsitzender
der FPÖ
Robert Wölfler

Sehr geehrte Gemeinde-bürgerInnen!

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Unter diesem Motto begann der Juni. Viele nutzten die Gelegenheit für einen Sprung ins kühle Nass und somit konnten an den Spitzentagen schon an die 700 Badegäste im Badeteich Siniwelt verzeichnet werden. Auch große Veranstaltungen wie z.B. der Pfingstsunnti in Gnies konnten von diesem tollen Wetter profitieren. Es ist schön zu sehen, dass diese Gelegenheiten von der Bevölkerung so gut angenommen werden, denn es steckt immer sehr viel Arbeit hinter diesen Veranstaltungen. Vielen Dank dafür!

Auch die SiniwÖlda Jugend hat wieder eine tolle Veranstaltung abgehalten! Ein Mario-Kart Turnier in der Sport- und Kulturhalle! Näheres entnehmen Sie bitte dem Bericht der siniwÖlda Jugend. Hier muss ich auch wieder ein großes Danke an unsere Jugendlichen aussprechen, die mit voller Begeisterung und Zusammenhalt an die Sache herangehen!
Die Gruppe wächst ständig und es sind auch schon einige Freundschaften entstanden, die es vielleicht ohne diese Gruppe nie gegeben hätte.
Weitere Veranstaltungen sind bereits geplant!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, möglichst ohne Unwetter und einen erholsamen Urlaub!

Mit freundlichen Grüßen
Robert Wölfler

0664 6270489
r.woelfler@gmx.at

Erstes Mario-Kart Turnier in Sinabelkirchen

Am 04. Mai 2019 machte die Siniwölda Jugend das Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen zum Ring für einige begeisterte Wii-Rennfahrer. Auf zwei Spielkonsolen mit je vier Startplätzen wurde ordentlich Gummi verbrannt bis auch die Finger glühten. Nach einer spannenden Gruppenphase gelang es vier Spielerinnen und Spielern sich vom Rest abzusetzen und ihre Boliden ins Finale zu steuern. Nach unzähligen Führungswechseln konnte sich schließlich Laura Schöllnast in der Endausscheidung durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden! Wir gratulieren der Gewinnerin zum Sieg und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für einen sehr lustigen, spannenden und auch fairen Wettbewerb. Ein großes Dankeschön gilt auch der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Verköstigung und der Spende des Hauptpreises, einer Siniwelt-Saisonkarte!

Matthias Krall

Erstes Badfest in der Siniwelt

Am Samstag, 01. Juni 2019, fand das vom Seerestaurant Sunset veranstaltete erste Badfest in der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt statt. Schnalzer3 sorgten für tolle musikalische Stimmung. Unser Seewirt Franz Spannagl kümmerte sich um die kulinarischen Genüsse und präsentierte spritzig-fruchtige Cocktails.
Es war ein schöner Sommerabend daheim in Sinabelkirchen!

Buchpräsentation und Lesung von Peter Gimpl

v.l.: Peter Gimpl, Bgm. Emanuel Pfeifer und Schiffkowitz

Am Samstag, 01. Juni 2019, sorgte Peter Gimpl aus Sinabelkirchen für einen sehr gelungenen und schönen Abend im Gemeindesaal. Peter Gimpl präsentierte sein Buch „Dorfgeschichten – Gedichte und Geschichten aus der Heimat“ im Rahmen einer Lesung. Sein langjähriger Freund Helmut Röhrling (Schiffkowitz von STS) hatte nicht nur eines der beiden Vorworte verfasst, sondern kam auch als Gast zur Lesung. Peter Gimpl ist Teil vom „Bund Steirischer Heimatdichter“. Ein paar Tage nach der Lesung präsentierte Peter Gimpl seine Dorfgeschichten im Radio und erzählte dabei: „Die Bücher sind bei der Lesung wie die warmen Semmeln weggegangen!“ Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert dem erfolgreichen Autor sehr herzlich.

Erfolgreiche Tagesmütterausbildung

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen Frau Wolf aus Fünfing und Frau Hritcu aus Sinabelkirchen recht herzlich zum Abschluss der Tagesmutter- und Kinderbetreuerinnen-Ausbildung.

Öffentliche Bücherei:

Lesegenuss am Bauernmarkt

Am Bauernmarkt Sinabelkirchen konnte man sich am 25. Mai 2019 nicht nur kulinarisch verwöhnen lassen, es gab auch eine Vorlesestation anlässlich des 3. steirischen Vorlesetages.
Vorlesen, schmökern und wühlen in zahlreichen Bilderbüchern – da fühlten sich die Kinder wohl.
Dass man damit nicht früh genug anfangen kann, bewies unser jüngster Vorlesegast.
Der nächste Lesegenuss am Bauernmarkt findet im Rahmen des Ferienopenings am 6. Juli statt. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein, zwischen 9.00 und 11.00 zu unserer Vorlesestation zu kommen und Zeit mit unseren Büchern zu verbringen.

Vorlesestunden

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch. Sie bereiten jeden zweiten Montag in der Bücherei spannende und aktive Bilderbuchstunden vor. So wird den Kindern der Gusto auf das Lesen gemacht und die Lust auf Bücher gefördert. Außerdem werden dadurch die Räume und Fenster stets durch aktuelle Basteleien dekoriert. Danke für euer wertvolles Engagement.
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen wohltuenden Sommer, erholsame Ferien und recht viel Zeit zum Lesen mit Büchern unserer Bücherei.
Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Klara Schanes

Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag.ª Germaid Puhr

Es geht ja doch! Juhuu!

Seit einem Monat haben wir eine Regierung, die aus der gleichen Anzahl Frauen wie Männer besteht.
Eigentlich sollte das Geschlecht der Regierungsmitglieder egal sein – die Kompetenz sollte entscheiden.
Warum es doch wichtig ist? Weil es bisher immer wichtig war. Weil bisher immer Männer andere Männer in die Entscheidungspositionen gehoben haben. Nur wenige Frauen waren erwünscht. Und haben sich getraut.
In eine Führungsposition kommt Mensch nicht von heute auf morgen. Das braucht lange Vorarbeit und Planung, Selbstvertrauen und zähe Arbeit. Und die entsprechende Förderung.
In Österreich und besonders bei uns auf dem Land wird uns Frauen aber immer noch vermittelt, dass wir in erster Linie für die Erziehung der Kinder, die Pflege der Alten und Kranken, für Haus, Küche und Garten verantwortlich sind. Das geschieht so lange und konsequent, bis es die meisten von uns selber glauben. (Auch ich bin Lehrerin geworden, weil ich in diesem Beruf nachmittags Zeit für die Kinder hatte; meine Schulvorbereitungen habe ich dann abends und nachts erledigt.)
Von vielen jungen Müttern höre ich: „Ich bleibe lieber zu Hause bei den Kindern, solange sie mich brauchen." Also ein paar Jahre, bis zum Kindergarten oder manchmal sogar bis zum Schulalter. Und anschließend arbeiten viele Frauen nur halbtags und „verdienen dazu".
Damit verlieren die Frauen wichtige Pensionsansprüche, aber auch fast jede Aussicht auf eine Karriere. Und eine Karriere ist nichts Schlechtes...
Damit verliert aber auch ganz Österreich - wir alle. Intelligente, kompetente, entwicklungsfähige Frauen ziehen sich in die Kinderbetreuung zurück. Und ja, eine sichere, fröhliche, umsorgte Kindheit ist wichtig. Aber es sind nicht nur die einzelnen Mütter allein verantwortlich. Ihre Leistungen – als Ärztin, Juristin, Chefin einer kleinen, mittleren oder großen Firma, auch als Politikerin – sind für uns alle ein Vorteil.
Mädchen und jungen Frauen wird so lange das Bild von der treusorgenden Mutter vermittelt, bis es für sie selbstverständlich wird. Und auch die Idee, dass Frauen weniger wert sind als Männer, wird ihnen eingetrichtert – warum bekommen sie sonst für ihre Arbeit weniger bezahlt?
Darum sind die Vorbilder der jetzigen Regierung so wichtig: Frauen, die Karriere gemacht haben. Frauen, die selbstbewusst in der Öffentlichkeit auftreten. Frauen, die selbstverständlich ein Regierungsamt genauso ausfüllen wie Männer.

Wir Frauen können das. Und noch mehr.

Germaid Puhr

Steiermärkische Berg- u. Naturwacht
Körperschaft öffentlichen Rechts

Geländefahrzeuggesetz

Aus gegebenen Anlass (fahren mit Motocross-Maschinen im Wald bzw. freien Gelände im Raum Unterrettenbach und Kaiserberg) möchten wir hier die wichtigsten Bestimmungen dieses Gesetzes erklären. Dieses Gesetz regelt die Verwendung von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr oder von befestigten Fahrwegen. Als Kraftfahrzeuge gelten ein- oder mehrspurige Fahrzeuge, die durch einen Motor angetrieben werden. Diese Fahrzeuge gelten im freien Gelände als Geländefahrzeuge. Die Verwendung von solchen Fahrzeugen im freien Gelände ist verboten!
Ausnahmen: Dieses Verbot gilt nicht für Einsatzfahrten der Rettung, Ärzte, Feuerwehr, Polizei, Post und Fernmeldedienst, Bundesheer, öffentliche Verwaltung, Energie- und Wasserversorgung. Es gilt weiter nicht für die Land- und Forstwirtschaft, sowie für Jagd- und Fischereiberechtigte.
Wer eine Übertretung nach diesem Gesetz begeht, muss mit Strafen bis zu 1.453,-- rechnen. Die genauen Bestimmungen dieses Gesetzes können gerne bei mir oder im Marktgemeindeamt angefordert werden.

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und Abfällen an den Böschungen von Gewässern

Ablagerung am Untergroßaubach

Am Untergroßaubach und am Ilzbach kommt es leider wieder zur Ablagerung von Grünschnitt. Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde und auch Holz untersagt, da sie zu Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen. Des Weiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verklausungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen. Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet, solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Weiz zur Anzeige zu bringen. Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinde bringen!

Für die Steiermärkische Berg- und Naturwacht
OEL Rupert Lorenzer 0664 520 20 85

Information des Altstoffsammelzentrums:

Problem- und Altstoffübernahmen

Vorab wird festgehalten, dass es sich bei der Problem- und Altstoffübernahme im ASZ Untergroßau um eine Übernahme von Problemstoffen und Sperrmüll handelt und um keine Restmüllannahme.

Was ist Restmüll?

Der Restmüll (Hausmüll) ist regulär über die Abfuhren mittels Restmülltonne oder Restmüllsack zu entsorgen. Sollte Ihre Restmülltonne nicht ausreichen, besteht immer die Möglichkeit, im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen einen zusätzlichen Restmüllsack mit der Restmüllsackmarke für den Restmüll zu erwerben. Restmüll sind z.B. Hygieneartikel, abgetragene Schuhe, kaputtes Spielzeug, Katzenstreu oder Feuchttücher.
Wird dennoch Restmüll im Altstoffsammelzentrum Untergroßau angeliefert, ist auch für die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum aus Gründen der Fairness gegenüber allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Restmüll über die kostenpflichtige Restmülltonnenmarke und/oder die Restmüllsackmarke bei der Abfuhr entsorgen, zu bezahlen. Die Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum Untergroßau sind beauftragt, diese Gebühren einzuheben.
Die Verrechnung erfolgt in der Marktgemeinde Sinabelkirchen nicht nach Gewicht. Es wird eine Schätzung durchgeführt, was sich aufgrund der Erfahrung der Mitarbeiter bestens bewährt hat. Die Schätzung erfolgt nach den Einheiten: Restmüllsack (Euro 5,50), Restmüllbehälter (Euro 8,00) oder größere Mengen in Kubikmeter (Euro 30,00 pro 1m³).

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist alles, was nicht in das vorgegebene Behältnis der Abfuhr (also nicht in die Restmülltonne und den Restmüllsack) passt. Unter Sperrmüll fallen z.B. Matratzen, Schi, Teppiche, Polstermöbel…

Tarife des ASZ Untergroßau:

Reifen ohne Felge: Euro 2,--
Reifen mit Felge: Euro 4,--
Reifen über 17 Zoll: Euro 8,--

Bauschutt / Rigips / Eternit:

1 m³ Bauschutt / Rigips / Eternit pro Jahr und Haushalt kann kostenlos im ASZ Untergroßau angeliefert werden. Jeder weitere Kubikmeter wird mit Euro 32,00 verrechnet. Größere Mengen z.B. in Folge eines Hausabrisses oder einer Renovierung sind direkt über ein Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Müllmarken der letzten zwei Jahre können für die Zahlung im Altstoffsammelzentrum Untergroßau verwendet werden. Eine Restmüllmarke aus einem der letzten beiden abgelaufenen Kalenderjahre entspricht Euro 6,--, eine Restmüllsackmarke entspricht Euro 5,--. Für Rückfragen steht Ihnen der ASZ-Beauftragte der Marktgemeinde Sinabelkirchen, Herr Peter Hofer, unter Tel. 0664 1144842 gerne zur Verfügung.

Kostenlos angeliefert werden können:

- Holz in haushaltsüblichen Mengen
- Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen
- Elektrogeräte (Groß- und Kleingeräte)
- Bildschirmgeräte
- Kühlgeräte
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Batterien (auch KFZ-Batterien) und Akkus
- Speiseöle (fest und flüssig)
- Druckerpatronen
- Karton
- Altmedikamente
- Reinigungsmittel
- Motoröl bis zu fünf Litern

Nachfolgende **Verpackungen** können ebenfalls kostenlos im ASZ angeliefert werden:

- PET-Flaschen sortenrein
- Verpackungsstyropor
- Hohlkörper (Kanister)
- Diverse Folien und Kunstdüngersäcke (Big Bags) – Achtung: keine Silofolie.

17 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Der Marktgemeinde Sinabelkirchen liegt ihre Jugend ganz besonders am Herzen. Sie möchte, dass sie sich so früh wie möglich mit den Themen Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzen. Dies gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy®“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es mit der Aktion ein besonderes Anliegen die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll! Mit dem diesjährigen Projekt haben wir nun schon 144 zertifizierte Energie Steiermark- „Energieschlaumeier®“! Die Schülerinnen und Schüler der 4.a-Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen an Kilowattstunden verstehen die Kinder mit der vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugeleinheiten“, am besten. Mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden wurden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier lernten die Kinder welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Josef Gerstmann, Direktorin Beatrix Varga, Klassenlehrerin Edith Köhldorfer, BEd, Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Ein interessantes Schulprojekt „Indianer – Kennenlernen eines Naturvolkes“

Unser fächerübergreifendes Schulprojekt „Indianer – Wir lernen andere Kulturen kennen“ startete am 3. Juni. In den Workshops, gestaltet und durchgeführt vom peruanischen Künstler Carlos Eskobar, tauchten die Kinder in die Welt der Ureinwohner Amerikas ein.
Im Laufe der Woche wuchs jede Klasse zu einem „Indianerstamm“ zusammen, mit eigenem Stammesnamen und selbstgestalteten Gewändern und Kopfschmuck.
Die Kinder lernten trommeln und Panflöte spielen, es wurde gesungen, getanzt und verschiedene Bräuche und Traditionen wurden kennengelernt. Bei indianischen Geschichten erfuhren die Kinder von Tieren, Pflanzen und Naturelementen der indianischen Kultur.
Die Kinder wurden für den respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert und erhielten einen umfassenden Einblick in die indianische Welt.
Beim großen Schulabschlussfest am 14. Juni wurden die erarbeiteten Inhalte mit den Darbietungen der Kinder, viel Gesang, Tanz und einem Panflötenkonzert des Künstlers präsentiert.

Malwettbewerb „Musik bewegt“

Der Malwettbewerb der Raiffeisenbank stand heuer unter dem Motto „Musik“: Die 1.Klassen nahmen die Gelegenheit wahr und gestalteten mit viel Freude bunte, kreative und „musikalische“ Zeichnungen. Als „Dankeschön“ für die Teilnahme erhielten die Kinder bunte Straßenmalkreiden und Filzstifte zum kreativen Gestalten mit der Klasse. Die glücklichen Preisträgerinnen und Preisträger bekamen als Anerkennung für ihre Leistung verschiedene Outdoorspiele überreicht.

Vom Korn zum Brot

Beim Projekt der 3.Klassen „Vom Korn zum Brot“ lernten die Kinder verschiedene Getreidearten kennen. Im Zuge des Projekts besuchte die 3.b-Klasse die Bäckerei Putz im Ort. Beim Besuch in der Backstube produzierten die Kinder unter der Anleitung des Bäckermeisters köstliche Brötchen. Ein herzliches Danke an die Bäckerei Putz für den gelungenen Lehrausgang!

Sicher im Sattel!

Heuer war wieder einmal der AUVA Radworkshop an unserer Volksschule zu Gast. Jedes Kind durfte sein eigenes Fahrrad zur Schule mitbringen und damit seine Fähigkeiten beim Radfahren erproben. Der Radparcours beinhaltete ein Schneckenrennen, bei dem ausnahmsweise die langsamsten Fahrerinnen und Fahrer siegten, verschiedene Hindernisse wie Wippe und Rumpelbrett und eine Übungs-Bremsstrecke. Das Kurvenfahren, Abbiegen und Einschätzen der richtigen Geschwindigkeit konnten ebenfalls bei dem Rundkurs ausdauernd geübt werden.
Ein Fahrradcheck und die richtige Einstellung des Fahrradhelmes komplettierten das Sicherheitstraining. Dank der guten Organisation und des umsichtigen Trainers Bernhard verlief das Radfahrtraining problemlos und alle Kinder wurden von Runde zu Runde immer sicherer bei ihrer Fahrt. Ein großes DANKE geht an die Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Eltern, die mit viel Interesse und Ausdauer den Vormittag begleiteten. Der AUVA Radworkshop machte allen Kindern, von der 1. bis zur 4. Schulstufe, sehr viel Spaß und förderte die Freude und Sicherheit am Radfahren.

Besuch in unserer Landeshauptstadt

Aufregende zwei Tage verbrachten die Kinder der vierten Klassen am 09. und 10. Mai in Graz. Neben einer Altstadtführung und einer Führung auf dem Schlossberg (Uhrturm, Glockenturm) standen auch die Besuche im Kindermuseum „Frida und Fred“ sowie im Landeszeughaus auf dem Programm. Neben dem gemeinsamen Übernachten im JUFA Graz war natürlich der Kinoabend mit allen Schulfreunden und -freundinnen ein echtes Erlebnis, wobei auch die ruckeligen Bim-Fahrten erwähnenswert sind.

Pinguin-CUP – 1. Platz beim Schwimmwettbewerb für Volksschulen!

Einen großartigen Erfolg feierten unsere Schwimmmannschaften unter der Leitung und Betreuung von VL.Köhldorfer Edith. Beim alljährlich stattfindenden Regionalbewerb für Volksschulen im Hallenbad Feldbach nahmen heuer am 05. Juni 24 Mannschaften aus der Bildungsregion Weiz, Feldbach und Bad Radkersburg teil. Unsere Volksschule hatte zwei Mannschaften entsendet. In einem spannenden Wettschwimmen konnte eine Mannschaft in der Kategorie Gold den Sieg erreichen und die andere Mannschaft einen Platz in der Kategorie Silber erringen! Gemeinsam und auf die Sekunde zeitgleich mit der VS Pischelsdorf landeten unsere tollen Schwimmerinnen und Schwimmer aus den 4.Klassen auf dem 1.Platz und brachten einen wunderschönen Pokal mit „nach Hause“! Wir gratulieren unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sehr herzlich!

Minivolleyball

Mit vollem Einsatz spielten die Teams unserer 10- bis 14-jährigen Volleyballerinnen und Volleyballer beim schulinternen Minivolleyballturnier am 07. Mai 2019. Das gewohnte Freundschaftsturnier St. Ruprecht – Sinabelkirchen konnte heuer aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden, ist aber für nächstes Jahr wieder geplant.
Durch Auslosung gebildete Zweierteams aus Anfängern und Fortgeschrittenen kamen nach kurzem Warm-up immer besser in Form und zeigten uns von der Vorrunde über die Kreuzspiele bis hin zu den Platzierungs- und Finalspielen viele spannende Matches. Bei der Siegerehrung wurden alle acht Mannschaften mit Medaillen und Urkunden belohnt. Den 1. Platz erreichten Ruth Groza 1b / Martin Neuhold 1a, gefolgt von Hanna Lang 1c / Lena Brodtrager 4a auf Rang 2 und Iris Pfeifer 2a / Julian Berghold 3b auf dem 3. Platz, knapp vor Emily Bauer 1c / Michelle Haidinger 4a. - Gratulation an alle Teilnehmenden!

Gertrude Leiner

Plastikverschlüsse sammeln für den guten Zweck

Bereits seit Schulbeginn werden in Sinabelkirchen eifrig Plastikverschlüsse von diversen Trinkflaschen gesammelt. Frau Eleonora Lang von der Gesunden Gemeinde initiierte diese Sammelaktion für den guten Zweck.
Der Reinerlös der gesammelten Plastikstöpsel dient der Unterstützung von bedürftigen und kranken Kindern. Mehr Infos dazu auf: www.stoepsel-sammeln.at
Bitte unterstützen Sie auch weiterhin diese Bemühungen und bringen Ihre gesammelten Plastikverschlüsse zu den folgenden Sammelstellen in Sinabelkirchen:

- Kindergarten
- Volksschule
- Neue Mittelschule
- Marktgemeindeamt

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Franziska Kaltenegger

SiniVoices am Meistersingerfest

Nachdem unser Chor SiniVoices im heurigen Schuljahr 2018/19 erneut das Zertifikat der Meistersinger erhalten hat, nahmen wir am 29. Mai mit großer Freude am Meistersingerfest auf dem Grazer Schloßberg in den Kasematten teil.
Veranstaltet vom Chorverband Steiermark findet dieses Fest alle drei Jahre statt und soll die Breite des Steirischen Schulchorwesens aufzeigen, sowie den jungen Sängerinnen und Sängern mit einem tollen Programm die Möglichkeit bieten, gemeinsam zu singen, zu feiern und sich kennen zu lernen.
So fanden sich an diesem Tag knapp 1.000 Kinder und Jugendliche am Schloßberg ein, wo sie unter Anleitung von Paul Smith verschiedene seiner englischsprachigen Songs erlernten. Der sympathische Sänger gründete 2005 eines der heute weltweit führenden Vokalensembles und vermittelte dem jungen musikbegeisterten Publikum sein Können in sehr anschaulicher, mitreißender Form.
Nach dem offiziellen Teil spazierten wir in die Grazer Innenstadt und ließen den gemeinsamen Ausflug mit einem gemütlichen Stadtbummel ausklingen.
Die SiniVoices laden Sie alle sehr herzlich zu ihrem Konzert am Freitag, dem 28. Juni 2019, in den Gemeindesaal Sinabelkirchen ein und freuen sich über Ihr Kommen! Beginn: 18 Uhr.

Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch

Kunsthaus Graz – Friendly Alien

Exkursion im Fach Bildnerische Erziehung der NMS Sinabelkirchen der 2a und 2b Klasse am 17. Mai 2019: Die Architekten Peter Cook und Colin Fournier gaben dem Kunsthaus den Namen Friendly Alien. Es ist seit 2003 ein Wahrzeichen von Graz und zieht Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt an.

Den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen wurde erklärt, wie das Gebäude aufgebaut ist, sie durften mit dem „Travelator“ fahren und den Blick von der „Needle“ aus auf den Schlossberg und über Graz genießen.
Das Programm des Kunsthauses bietet zeitgenössische Kunst und unsere Schülerinnen und Schüler lernten Werke Jun Yangs in der aktuellen Ausstellung kennen. Doch das Beste war der Bauch der Bubble mit dem tollen Spielplatz und den schrägen Wänden.

Dipl. Päd. Gabriele Reithofer

Lernen einmal anders

Sport und Kultur waren die Schwerpunkte der Projektwoche der 3. Klassen der NMS Sinabelkirchen vom 13. bis 17. Mai 2019. Ein Besuch des Lindwurms in Klagenfurt, Rätselrallye in Minimundus, grandiose Aussicht vom Pyramidenkogel, Affenberg und Burg Landskron, Wanderung zu einem Automuseum, Radtour um den Ossiacher See, Schifffahrt und Sportkurse wie Reiten, Segeln, Tennis und Klettern u.v.m. ließen diese Woche wie im Flug vergehen. Da es zum Baden im See und im Pool unseres Jugendhotels zu kalt war, verlagerten wir das Schwimmen in die Therme Villach. Es war eine Woche mit vielfältigem Programm, die neben Lernen mit allen Sinnen auch die Gemeinschaft innerhalb der 3. Klassen stärkte.

Bernadette Höfler

NMS Schüler Matthias Kochauf erfolgreich im Billard

Matthias Kochauf aus der 3. a Klasse der NM Sinabelkirchen konnte kürzlich bei der Jugendlandesmeisterschaft in Billard 8er Ball den erfolgreichen 2. Platz belegen.
Bereits im Vorjahr konnte Matthias große Erfolge für sich verbuchen: Erster Platz bei den steirischen Meisterschaften in der Jugendklasse und ein sensationeller dritter Platz bei den Staatsmeisterschaften in Wels.
Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen, Matthias!

Franziska Kaltenegger

Tolle Leistung im Stocksport

Lena Brodtrager (4.a Klasse der NMS Sinabelkirchen) und Felix Moik (3.a Klasse der NMS Sinabelkirchen) konnten mit ihrem Jugendteam des ESV Wetzawinkel einmal mehr ihr großartiges Können unter Beweis stellen. Bei den kürzlich stattgefundenen Staatsmeisterschaften in Niederösterreich konnte das erfolgreiche Team nach heiß umkämpften Wettbewerben den sensationellen 2. Platz belegen. Die NMS Sinabelkirchen ist stolz auf diesen großartigen Erfolg - Bravo!
Das erfolgreiche Jugendteam - von links: Gabriel Purkarthofer, Lena Brodtrager, Tristan Werner, Jana Paierl, Felix Moik

Franziska Kaltenegger

Ausstellungsfahrt Neue Galerie Joanneum Graz: „Wer bist du?“

In diesem Schuljahr besuchten die Schülerinnen und Schüler im Fach Bildnerisches Gestalten am 25. April 2019 die Ausstellung „Wer bist du?“ in der Neuen Galerie im Joanneum Graz. Bei der Führung durch die Ausstellung wurden Porträts aus 200 Jahren gezeigt, besprochen und mit der heutigen Zeit verglichen. Im anschließenden Workshop gestalteten die Schülerinnen und Schüler eigene Porträts aus vorgegebenen Bildern.

Dipl. Päd. Gabriele Reithofer

Stark wie ein Löwe, frei wie ein Vogel!

Im zweiten Semester gab es für die drei ersten Klassen der NMS Sinabelkirchen ein an der Schule bereits bekanntes und zugleich besonderes Bewegungsprojekt - „Stark wie ein Löwe - frei wie ein Vogel“.
Für zwei Stunden konnten sich die Kinder mit der ungewöhnlichen Kombination von Yoga, Trommeln, Tae-Kwon-Do und Tanzen freudig bewegen, ihre Muskeln auf sanfte Weise dehnen und sich dabei so richtig entspannen. Die österreichweit bekannte Yogaexpertin Sibylle Schöppel und ihr Bruder vermittelten neben Körperbewusstsein und Selbstwertgefühl vor allem auch soziale Kompetenzen, welche die Basis für ein soziales und faires Miteinander darstellen. An dieser Stelle geht ein herzliches Danke an unsere Schulsozialarbeiterin Frau Hermine Ohner, die das gesamte Projekt wieder organisiert hatte.

Franziska Kaltenegger

Skulpturenpark

Den Dialog von Natur und Kunst konnten die 1. Klassen im Fach Bildnerische Erziehung am 23. Mai 2019 beim Besuch des Skulpturenparks in Unterpremstätten erleben. 2003 wurde mit der Errichtung des Skulpturenparks begonnen. Der Landschaftsarchitekt Dieter Kienast plante den Park, der Teil des Universalmuseums Joanneum ist. Alle Kinder waren aufmerksam und mit Freude bei der Führung. Besonderes Interesse zeigten die Schülerinnen und Schüler unter anderem für das Fat Car und das Fat House des Künstlers Erwin Wurm. Als Abschluss erforschten sie den tückischen Irrgarten.

Dipl. Päd. Gabriele Reithofer

Die Schüler/-innen vor dem Fat House von Künstler Erwin Wurm

WAS UNS GEFÄLLT...

Badevergnügen in der Siniwelt

Ob Rutschen, Plantschen, Schwimmen, Tauchen, Beach-Volleyball oder Fußballspielen - die Siniwelt bietet jede Menge Spaß und Action für einen lustigen und abenteuerreichen Sportunterricht.
Die NMS Sinabelkirchen weiß das sehr zu schätzen und möchte daher an dieser Stelle der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer sowie der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG mit Herrn Karl Jauk für diese tolle Möglichkeit herzlich danken.

Franziska Kaltenegger

Erntefreuden im Schulgarten

Die Arbeit im beliebten Schulgarten macht allen Kindern sehr viel Freude. Nachdem von Frau Eleonora Lang mit Hilfe der beiden 3. Klassen im Frühjahr verschiedene Pflanzen gesetzt und gesät wurden, konnte bereits im Mai von den ersten Klassen reichlich geerntet werden: Knackige Radieschen, junge Kohlrabi, riesige Butterhäuptel und frischer Schnittlauch wurden in der Schulküche zu einem köstlichen Frühlingssalat verarbeitet und schmeckten allen Kindern hervorragend. „Es ist so lustig und interessant, hier im Schulgarten zu sein - so macht Schule richtig Spaß“, so die Mädchen der 1.c Klasse nach ihrem letzten Besuch im Garten.
An dieser Stelle geht ein großes Danke an Frau Eleonora Lang für ihren engagierten Einsatz. Auch Frau Christa Nagl unterstützte kürzlich durch ihre Mithilfe die Arbeit im Schulgarten, vielen Dank dafür! Dass der beliebte Schulgarten nun auch einen neuen Zaun bekommen wird, dafür möchte sich die NMS Sinabelkirchen bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen herzlichst bedanken! Kürzlich war die NMS sogar an einem Sonntagnachmittag, unterstützt von Frau Christa Nagl, im Schulgarten tätig!

Franziska Kaltenegger

Zeitzeugengespräche in den 4. Klassen NMS

Karl Gerstmann, Theresia Grabner und Norbert Zechner waren zu Gast im Geschichteunterricht der 4. Klassen, um über persönliche Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen der NS Zeit des 2. Weltkrieges und der Zwischenkriegszeit zu berichten.
Die Erzählungen waren für die Schülerinnen und Schüler sehr bewegend und informativ.
Ein herzliches Dankeschön diesen Zeitzeugen, dass sie sich zur Verfügung stellten, um der Jugend über diese schwere, furchtbare Zeit zu erzählen.

Danke sehr, die 4a und 4b Klassen

Herr Karl Gerstmann beim Erzählen

Regionaler Bildungscampus Sinabelkirchen – in der Verantwortung für die Zukunft

Die Zukunft unseres Ortes und unserer Region liegt in der Hand der Kinder und Jugendlichen von heute. Ihnen dafür das Rüstzeug mitzugeben ist eine Aufgabe der Gemeinschaft. Damit das auch in Zukunft gut gelingen kann, haben sich die Bildungseinrichtungen in Sinabelkirchen zu einem Bildungscampus zusammengeschlossen. Ziel ist, eine Bildungskette zu knüpfen, um Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen in der Region zu eröffnen.

Seit Anfang des Jahres arbeiten Pädagoginnen und Pädagogen der Kinderkrippe, des Kindergartens, der Volksschule und Neuen Mittelschule gemeinsam mit Gemeindevertretern und unterstützt durch die Regionalentwicklung Oststeiermark in Workshops intensiv daran, den regionalen Bildungscampus zu entwickeln.

Das sagen die Beteiligten:

- Elke Kapper, Kindergarten: Bildung beginnt nicht erst beim Eintritt in die Schule, Bildung geschieht von Anfang an. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass auch Elementarpädagoginnen an diesem Projekt teilnehmen. Der Bildungscampus Sinabelkirchen steht für Pädagoginnen und Pädagogen, denen bewusst ist, dass sich eine klare Positionierung zur Region positiv für die Region auswirkt.
- Gabriela Rameis, Kinderkrippe: Der Bildungscampus bietet den Rahmen, um die Übergänge für die Kinder gut zu gestalten.
- Beatrix Varga, Volksschule: Wir übernehmen im Bildungscampus gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder.
- Bernadette Höfler, NMS: Besonders freue ich mich auf die geplante Freiluftklasse. Eine veränderte Umgebung – noch dazu in der frischen Luft – erhöht die Motivation und somit auch den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler.
- Julia Färber, NMS: Ich finde es als Lehrerin an der NMS sehr motivierend direkt mitanzupacken und gemeinsam mit den SchülerInnen Lernräume und Spielplätze im Grünen zu gestalten.
- Lorenz Gerlitz, NMS: Dieses Projekt kann unseren Wunsch nach einer Wohlfühlschule nicht nur unterstützen, sondern um viele zusätzliche Aspekte erweitern, die uns am Herzen liegen.
- Sophie Ithaler: Eine wertschätzende Kooperation der Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde soll sensibilisieren und Bewusstsein bilden für unsere Region.
- DI Josef Gerstmann, Vizebürgermeister: Bildung in Zusammenhang mit Regionalität schafft Bindung und Zugehörigkeit. Sicherheit und soziale Einbettung durch Identifikation mit viel Vertrautem schafft Authentizität und positives Lebensgefühl.
- Emanuel Pfeifer, Bürgermeister: Den Bildungscampus noch attraktiver zu gestalten ist eine sinnvolle Ortskerngestaltung und eine Investition in unsere Zukunft.
- Josef Neubauer, NMS: Es sollte unser Ziel sein, Menschen, die heutzutage digital weltweit erfolgreich sein können, emotional und sozial in unserer lokalen Gemeinschaft zu verankern.

Elternverein Volks- und Neuen Mittelschule:

Liebe Gemeindebürger/innen!

Der Elternverein möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die uns auch in diesem Schuljahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Durch die viele Mithilfe der Eltern, der Gemeindemitarbeiter, Direktoren und Lehrer konnten wir unsere Kinder in der Volksschule und Neuen Mittelschule an sehr vielen Projekten teilhaben lassen. Einen besonderen Dank möchte ich an unseren Bürgermeister Emanuel Pfeifer und an unsere Obfrau Katharina Fuchs aussprechen. Gemeinsam konnten wir bis jetzt immer tolle Veranstaltungen für unsere Kinder organisieren. Nun ist es an der Zeit die Ferien zu genießen und die Seele baumeln zu lassen, um gestärkt in ein neues Schuljahr zu starten.

Christine Haas, Schriftführerin

Fotoecke: Gartenimpression

Ein Blick in den Garten von Josef Rosenberger, Unterrettenbach.

Menschen mit einer Liebe zu Kindern gesucht!

Foto: Miriam Raneburger

Sie haben etwas freie Zeit, sind bereit für neue Erfahrungen und auf der Suche nach einer sinnvollen, erfüllenden Tätigkeit? Sie mögen Kinder und möchten Ihre Talente und Fähigkeiten sinnvoll für Menschen einsetzen, die Hilfe und Unterstützung im Familienalltag brauchen? Dann suchen wir genau Sie!
In einer Familie ist immer etwas zu tun und manchmal braucht es noch zwei Hände mehr, damit der Alltag gut bewältigt werden kann. Familienpatinnen und Familienpaten sind ehrenamtlich tätig und unterstützen junge Familien. Sie kommen für ca. 3 Stunden pro Woche ins Haus und kümmern sich um Neugeborene, oder spielen, basteln und lesen mit älteren Kindern. Die Patenschaft ist eine Hilfe auf Zeit und kann von Familien innerhalb des Bezirks Weiz für die Dauer von 6 Monaten in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne ein paar Stunden Ihres Daseins mit fröhlichem Kinderlachen füllen wollen, melden Sie sich doch bei uns! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Freiwilligenbörse Region Gleisdorf,Karin Strempfl, Tel. 0664 60409157,
karin.strempfl@chanceb.at

Erstes Hobby-Tischtennisturnier

Mitte Februar wurde heuer das erste Tischtennisturnier in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen abgehalten. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten in zwei Altersklassen für spannende Partien und tolle Leistungen.
Die Begeisterung an dem Tischtennisturnier war groß!
Herzlichen Dank an das Organisationsteam Gernot Groß und Karl Jauk.

Asphaltierungsarbeiten in Obergroßau

Die Generalsanierung der Gemeindestraße und der Brücke im Bereich Purkarthofer in Obergroßau ging in die finale Phase. Die neue Asphaltdecke wurde Mitte Juni aufgezogen, nach ein paar kleineren Abschlussarbeiten wird diese Gemeindestraße in verbesserter Form befahrbar sein.

Fischaufstieg Ilzbach

Der Fischaufstieg wurde von den Mitarbeitern der Baubezirksleitung Oststeiermark, Referat Wasserbau, fertiggestellt. Im April wurden über das Land Steiermark die Fischmenge (Art, Größe, Gewicht) unterhalb des neuen Fischaufstieges ermittelt. Danach wurde eine Fischreuse oberhalb des Fischaufstieges mit Unterwasserkamera aufgestellt, und es wurden bis zu 38 Fische in 24 Stunden in der Fischreuse gezählt. Laut den verantwortlichen Abteilungen ein großer Erfolg.

Unser Wasser

Um die beste Qualität der Wasserversorgung zu gewähren, erhält die Marktgemeinde Sinabelkirchen das Wasserleitungsnetz inklusive der Hochbehälter in erstklassigem Zustand.

Nun wurde der Hochbehälter Lugendorf mit einem Fassungsvermögen von 155.000 Liter innen und außen generalsaniert. Eine wichtige Großinvestition, die uns in den nächsten Jahren unsere hohe Wasserqualität und einwandfreie Versorgung garantiert.

Tipp: Die aktuellen Trinkwasserbefunde können Sie stets online auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen abrufen: https://www.sinabelkirchen.eu/wasserpruefbericht

Neuer Pflanzenbewässerungsanhänger

Die Freude bei den Außendienstmitarbeitern der Marktgemeinde Sinabelkirchen war groß: Pünktlich zur Blühsaison konnte Mitte April 2019 der neue Pflanzenbewässerungsanhänger in Betrieb genommen werden.

Maibeten am Dorfplatz Untergroßau

Seit letztem Jahr gibt es wieder ein Maibeten in Untergroßau. Zweimal im Mai treffen sich die Einwohner/innen am Dorfplatz vor dem Dorfkreuz zum Gebet und Gesang. Heuer gab es nach dem ersten Maibeten sogar eine warme Suppe, da es um diese Zeit noch sehr kalt war. Ab Mai stehen heuer auch zwei neue Automaten für Kaffee, Kakao, Tee, alkoholfreie Getränke und Süßigkeiten zur Verfügung. Wir freuen uns über jeden Besuch am Dorfplatz, wo auch Kinder die Möglichkeit zum Spielen haben.

Die Dorfgemeinschaft Untergroßau!

Rutschung Stallbach -Sandlbergweg!

Die langjährige Rutschung in Stallbach beim Sandlbergweg wurde mit den Mitarbeitern und der Bauaufsicht der Abteilung 7 der Steiermärkischen Landesregierung im April 2019 saniert. Es wurden Querrippen und Drainagierungen in diesem Bereich eingebaut. Die Fertigstellung mit einer Asphaltdecke wird im Herbst 2019 bzw. noch vor dem Winter erfolgen.

Lehrlinge starten mit der WIFI Lehrlingsakademie durch

Auf Initiative der WKO Weiz und der Businessregion Gleisdorf wurde in den Osterferien zum ersten Mal die WIFI Lehrlingsakademie in Gleisdorf durchgeführt. Beim gemeinsamen Start in den zweiten Seminartag waren neben den 13 Lehrlingen aus Betrieben der Businessregion auch Bürgermeister der Region sowie Lehrlingsausbilderinnen und Lehrlingsausbildner, Firmeninhaber und die WKO Weiz vertreten. Das erste Feedback der Lehrlinge war äußert positiv, und alle haben einheitlich die praxisnahe und für die Arbeit im Betrieb und den Umgang miteinander sehr hilfreichen Inhalte des Lehrganges (Modul A für das erste Lehrjahr zum Thema „Kommunikation und Teamwork“) gelobt.

Lehrberufe stehen hoch im Kurs

Es wurde intensiv und gleichzeitig mit einer großen Portion Spaß gearbeitet und auch das Gefühl innerhalb der Gruppe, ein Team zu sein, obwohl man sich vorher gar nicht kannte, ist schnell entstanden. Aufbauend gibt es jeweils ein weiteres Modul pro Lehrjahr um Zusatzkompetenzen zu erwerben. Die Durchführung ist auch weiterhin in der Businessregion geplant.

Die Bürgermeister der Businessregion unterstrichen den Wert der Lehrberufe und die ausgezeichneten Chancen, die jungen Menschen mit dieser Berufswahl offenstehen. Daher übernehmen die Gemeinden auch den normalerweise bei den Betrieben verbleibenden Restbetrag der Kosten, um nochmals ihre Wertschätzung für die Ausbildungsbetriebe zu zeigen.

Gratis Badespaß für Lehrlinge

Ein besonderes Zuckerl gibt es noch für alle Lehrlinge, die ihre Lehre bei einem Betrieb in der Businessregion absolvieren! Einfach unter www.businessregion-gleisdorf.at/service/ einen Gutschein für eine gratis Saisonkarte beantragen und den Sommer doppelt genießen!

Sandra Bischof, Standortmanagerin

immoks immobilien

Wir vermitteln Lebensräume

- Geplantes Neubauprojekt in Sinabelkirchen, Sportplatzweg 79
- 12 Neubauwohnungen mit Wohnungsgrößen von 45m² bis 63m²
- Qualitativ hochwertige Ausstattung
- Ideal für Anleger / Vorsorge
- Provisionsfreier Verkauf
- Ausführung 2019/ 2020

Immoks immobilien
Neugasse 24a/1 · 8200 Gleisdorf
Tel. +43 3112 383 53 - 12
www.immoks.at

Christina Raminger
c.raminger@immoks.at
+43 664 250 58 45

Errichter:
wb immobilien gesellschaft m.b.h.

STEIRISCHES VULKANLAND

MARKTGEMEINDE SINABELKIRCHEN

FERIENSPASS 2019

Alle
Gem
sind
tung
Gem
Tel.:
Getr

Bitte ha
Verhalte
rechtigte
etwaige
nomme

31. JULI & 1. AUGUST — TANZWORKSHOP

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 10

ALTER: 7 bis 14

ORGANISATOR: Xenia Fall

TREFFPUNKT: Turnsaal

Eine fünfzehnfache Staatsmeisterin in **Hip Hop** und **Streetdance** wird in diesem Tanzworkshop mit euch **coole Moves**, die du dir merken kannst, einstudieren. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen.

5. AUGUST — IMKEREI & KRÄUTERWANDERUNG

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 12 Kinder (2 Gruppen zu je 6)

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Christian Hammer & Cornelia Hammer-Peter

TREFFPUNKT: Familie Hammer in Gnies 120

Erlebe das Wunder Bienen! **Suche die Königin**, füttere die Drohnen und helfe bei der Honigernte. Abschließend fülle deinen eigenen Honig ab und **gieße deine eigene Kerze**.

6. & 7. AUGUST — BRANDMALEREI

08:00-11:00

TEILNEHMERANZAHL: 6

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Eva Bauer

TREFFPUNKT: Untergroßau 109

Weißt du was **Brandmalerei** ist? Bei diesem Workshop hast du die Gelegenheit, Brandmalerei selbst **auszuprobieren** und deiner Kreativität mit Evas Unterstützung freien Lauf zu lassen.

13. AUGUST — EINMAL FRISÖRIN SEIN

08:00-10:00
und von
10:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: je 8

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOREN: SINI-STYLE Daniela

TREFFPUNKT: SINI-STYLE Daniela

Haartutorials gibt es nicht nur auf You Tube! Wir sprechen über altersgerechte **Trends bei Frisuren** und üben das **moderne Flechten der Haare**! Bei uns gibt es auch **Fingernägel-Styling**!

14. AUGUST — LESENACHT

19:00-09:00

TEILNEHMERANZAHL: 15

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Team der öffenrlichen Bücherei Sinabelkirchen

TREFFPUNKT: Innenhof der Bücherei

Lesenacht in der Öffentlichen Bücherei inkl. Grillen und Frühstück. Bitte Matte, Decke oder Schlafsack mitbringen.

16. AUGUST — VOLLMOND-WANDERUNG

ABMARSCH 19.30

TEILNEHMERANZAHL: unbegrenzt

ALTER: keine Einschränkung

ORGANISATOR: Anton Ithaler

TREFFPUNKT: Marktgemeindeamt

Es sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunden zur **Vollmondwanderung** herzlich eingeladen.

23. AUGUST — FISCHEN AM TEICH

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: max. 15

ALTER: 6 bis 14

ORGANISATOR: Christian Berghold

TREFFPUNKT: Teich der Familie Jauk in Frösau

Unter Anleitung lernen bzw. festigen wir die ersten Handgriffe beim **Fischen am Teich,** wie Köder zubereiten, Tiefe ausloten, Haken binden und heften. Danach wird natürlich geangelt!

26. AUGUST — EINMAL FRISÖRIN SEIN

08:00-10:00
und von
10:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: je 8

ALTER: 8 bis 14 Jahre

ORGANISATOR: Michis Hairstyle

TREFFPUNKT: Untergroßau 182

Lass dich von unseren **Stylistinnen** über altersgerechte Trends **beraten**! Erfahre mehr über **Makeup , Flechtfrisuren** und genieße die **erste Maniküre** deiner Nägel!

27. AUGUST — SING MIT SUNRISE!

09:00-11:30

TEILNEHMERANZAHL: 20

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOREN: Chor Sunrise

TREFFPUNKT: Pfarrzentrum Sinabelkirchen

Singen wir gemeinsam Songs von den Imagine Dragons, Ed Sheeran, Andreas Bourani, Silbermond, Flowrag, Lorde, Christina Stürmer, OneRepublic, Metallica, Pink und Adele bis hin zu unserem eigens kreierten **Sunrise-Medley**!

Veranstaltungen werden von der meinde kostenlos angeboten. Eltern herzlich eingeladen, bei den Veranstal- gen teilzunehmen. Um Anmeldung im heindeamt (bei Mag. Marlies Gauster, 03118 2211) bis Mitte Juli wird gebeten. ränke stellt die Gemeinde.

lten Sie als Erziehungsberechtigte/r Ihr Kind zu entsprechend vorsichtigem en an. **Jeder ist eigenverantwortlich!** Die Teilnahme von Erziehungsbe- en ist bei jeder Veranstaltung erwünscht und liegt in deren Ermessen. Für Schäden und Unfälle wird seitens des Veranstalters keine Haftung über- n.

29. JULI & 2. AUGUST — EIN TAG IM BIENENGARTEN

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 10

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOREN: Familie Klaindl

TREFFPUNKT: Bienenhof Klaindl

Gemeinsam werden wir die **wundervolle Welt der Bienen** erkunden. Wir schleudern Honig und füllen ihn in Gläser ab. Zum Abschluss basteln wir eine Bienenwachstasche für deine Jause!

30. JULI & 20. AUGUST — VOM KORN ZUM BROT

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 12

ALTER: 7 bis 14

ORGANISATOR: Maria Pfeifer

TREFFPUNKT: Gnies 33

Du hast die Gelegenheit **selbst Brot zu backen** und anschließend das knusprige Resultat frisch aus dem Backofen zu genießen.

8. AUGUST — TAG DER TECHNIK: MOPEDS UND ROLLER

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 12

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Firma Laller

TREFFPUNKT: Gnies 214

Wie funktioniert ein **Verbrennungsmotor**? Was macht man bei einem **Moped-Service**? Lass uns gemeinsam am echten Moped herumtüfteln!

9. AUGUST — BERG- UND NATURWÄCHTERTAG

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 20

ALTER: 6 bis 14 Jahre, bei Kleinkindern ist eine Begleitperson erforderlich

ORGANISATOR: Rupert Lorenzer & Robert Groß

TREFFPUNKT: SINIWELT

Wir gehen auf **Entdeckerreise mit Berg- und Naturwächtern**. In unserer Natur gibt es unzählige Pflanzen, Insekten und Kleintiere, die wir erkunden werden.

12. AUGUST — BALLSPIELE AM SEE

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 20

ALTER: 10 bis 16

ORGANISATOR: Claudia Schanes

TREFFPUNKT: SINIWELT

Ballspiele sind rund um den Erdball beliebt. Die Varianten sind vielfältig und unbegrenzt. **Komm! Spiel mit uns Ball!**

19. AUGUST — BASTEL UND GESTALTEN MIT HOLZ

08:00-12:00 und von **13:00-12:00**

TEILNEHMERANZAHL: 10

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Reinhard Meister

TREFFPUNKT: Tischlerei Meister

Lerne wichtige Schritte der **Holzverarbeitung** kennen. Heuer hat sich Reinhard Meister wieder **etwas Neues** einfallen lassen! Lass dich überraschen!

21. AUGUST — TAG DER TECHNIK: TRAKTOREN

09:00-12:00 und von **13:00-16:00**

TEILNEHMERANZAHL: 10

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOREN: Christian Timischl

TREFFPUNKT: KFZ Werkstätte Timischl, Untergroßau

Interessierten wird die neueste Technologie von modernen Traktoren erklärt. Anschließend werden gemeinsam kleinere **Reparaturen und Kurzcheks** durchgeführt.

22. AUGUST — TENNIS FÜR ANFÄNGER

08:00-09:30 und von **09:30-11:00**

TEILNEHMERANZAHL: je 8

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOR: Erich Manninger

TREFFPUNKT: Tennisanlage Sinabelkirchen

Tennis ist ein klasse Sport, denkst du nicht auch?! Für Kinder, die noch bei keinem Schnuppertraining teilgenommen haben.

28. AUGUST — MUSIK MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

09:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 20

ALTER: 6 bis 14

ORGANISATOR: Herbert Lipp, Johann Groß, Helmut Steinmetz

TREFFPUNKT: Proberaum Marktmusik Sinabelkirchen

Du bist musikalisch und möchtest **neue Instrumente kennen lernen**? Der Kapellmeister und zwei Musiker der Marktmusik Sinabelkirchen zeigen dir alle deine **Wunschinstrumente**.

29. AUGUST — ERLEBNISTAG BEI DER BAUMSCHULE PAUGER

08:00-12:00

TEILNEHMERANZAHL: 20

ALTER: 6 bis 14

ORGANISATOR: Familie Pauger

TREFFPUNKT: Baumschule Pauger, Obergroßau

Bei einem **Spaziergang durch unsere Obstgärten** lernt ihr seltene Obstsorten kennen.
Anschließend könnt ihr zu einer kleinen Jause unsere Säfte kosten.

30. AUGUST — WASSER MARSCH

MIT DER FEUERWEHR OBERGROSSAU

14:00-18:00

TEILNEHMERANZAHL: 25 (5 Gruppen zu je 5 Kindern)

ALTER: 8 bis 14

ORGANISATOREN: HBI Heribert Pratscher

TREFFPUNKT: Rüsthaus der FF Gnies

Warum gibt es überhaupt **Freiwillige Feuerwehren** und was leisten diese für unsere Gemeinschaft? Erfahre mehr über **Einsätze** und **technische Ausstattung** unserer fünf Freiwilligen Feuerwehren.

AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Feuchttücher und Kanal – eine schmutzige Kombination

Eine Studie der Montanuniversität Leoben zeigte, dass fast alle Feuchttücher aus Kunstfasern bestehen und somit KEINESFALLS über die Toilette entsorgt werden dürfen!!

Hier das schockierende Ergebnis:
Die 2018 veröffentlichte Studie testete 19 verschiedene Produkte auf ihre Zusammensetzung, Reißkraft und Auflöseverhalten. Feuchttücher aus Kunstfasern (z.B.: Polyethylen, Elasthan oder Polyacrylat) lösen sich nicht auf und verstopfen Rohre, Pumpen und Schächte. Dadurch entstehen enorme Folgekosten, die steiermarkweit auf etwa 3,6 Millionen Euro geschätzt werden. Bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von fünf Cent für ein einziges Feuchttuch ergeben sich so zusätzliche Entsorgungskosten von 14 Cent/Tuch – also knapp 3x so viel!

In einem Test verstopften bereits 125 Kunstfaserfeuchttücher eine 3,7 kW Pumpe komplett! Die Entsorgungsempfehlungen (z. B.: nicht über die Toilette entsorgen) auf den Verpackungen sind zu klein und unzureichend. Daher ist leider aus ökologischer und ökonomischer Sicht von der Verwendung von Feuchttüchern aus Kunstfasern komplett abzuraten.

© Foto: Arbeitsgruppe Future Waste – Abfallverwertungstechnik & Abfallwirtschaft Montanuniversität Leoben

TIPP

Als gesunde Alternative zu Feuchttüchern gibt es Sprays, Lotions oder Pflegeschäume, die man auf das Klopapier einfach auftragen kann. Diese Methode schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre eigene Gesundheit.
Sie können aber auch leicht selber ein Mittel herstellen.

Rezept

1. Alle Zutaten vermischen und in einem Behälter gut durchschütteln.
2. In eine Sprühflasche geben – mit Wasser auf 100 ml auffüllen – nochmals schütteln.

Für 100 ml:
- 50 ml Kastanientinktur, mit 40% Alkohol angesetzt
- 1 TL Aloe-vera-Gel
- einige Tropfen ätherisches Lavendel- od. Teebaumöl
- 1 TL Glycerin *(Apotheke oder online)*
- Sprühflasche

Kastanien: gegen Hämorrhoiden, Wunden, Geschwüre
Aloe vera: gegen Juckreiz und Hautkrankheiten
Lavendel: antibakteriell und hautberuhigend
Teebaum: keimtötend und gegen Infektionen
Glycerin: spendet Feuchtigkeit

Quelle: www.smarticular.net

1. Ausgabe 2019 der AWV Infoseiten (erscheint 2x jährlich)

gde@sinabelkirchen.gv.at

Spraydosen – Brandgefährlich!

Spraydosen mit Restinhalt können Brände in Entsorgungsfahrzeugen auslösen!
Neben Getränkedosen aus Aluminium, Konservendosen und Tierfutterschälchen dürfen auch leere Spraydosen in der „Blauen Tonne“ für Metallverpackungen entsorgt werden. Die Betonung liegt hier auf **LEER!!!** Enthalten Spraydosen noch Reste von leicht entzündlichen Materialien kann es zu einem Brand im Entsorgungsfahrzeug kommen!

Spraydosen fallen immer wieder im Haushalt an z.B. für Haarspray, Deodorants, Schuhpflege oder Autopflege. Am Ende der Gebrauchsdauer lässt die Sprühleistung nach und die Dose wird zur Entsorgung zur Seite gestellt. Doch **VORSICHT:** trotz verringerter Sprühleistung enthält diese Dose immer noch einen gefährlichen Restinhalt!

Landet die Spraydose mit diesem Restinhalt im Entsorgungsfahrzeug, kann es beim Verpressen der gesammelten Metallverpackungen zum Austritt der entzündlichen Flüssigkeiten bzw. Gase kommen und somit auch zum Entzünden des Materials. Wird der Brand nicht rechtzeitig entdeckt und die Hydraulik im Fahrzeug blockiert, muss man hilflos zusehen, wie das Fahrzeug ausbrennt. Leider kommen diese Fahrzeugbrände häufiger vor als man denkt: in einer Woche im Jänner brannte es gleich vier Mal im selben Fahrzeug!

Daher gilt es unbedingt zu beachten:
- Erst wenn beim Schütteln der Dose keine Flüssigkeit mehr zu hören ist und beim Drücken des Sprühknopfs kein Geräusch zu vernehmen ist, ist die Spraydose leer und somit ungefährlich!
- Sind Sie sich nicht sicher, ob die Spraydose leer ist oder eine Restentleerung schlichtweg nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit, diese in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde zu bringen. Die Spraydosen werden dort einer separaten Entsorgung zugeführt.

Was wird aus den gesammelten Metallverpackungen hergestellt?

Weißblechverpackungen werden zu Automobil- und Zugkomponenten, Eisenbahnschienen etc. verarbeitet, aus Aluminiumverpackungen werden beispielsweise Fensterrahmen, Motoren- und KFZ-Teile hergestellt.

GUTE IDEE

Hausmittel selbst gemacht

Ein ganzer Schrank voll mit Putzmitteln, dieses Bild finden wir in vielen Haushalten vor. Ein Reiniger für das Bad, einen für das WC, für die Küche, den Boden, ein Allzweckreiniger, ein Glasreiniger etc. Die meisten dieser Reiniger enthalten ätzende und/oder umweltschädliche Inhaltsstoffe und belasten unser Abwassersystem massiv. Dabei können lediglich fünf Zutaten alle diese Reiniger ersetzen!

Fünf Zutaten und ihre Wirkung

Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife – Hausmittel natürlichen Ursprungs oder biologisch abbaubar, einsetzbar im ganzen Haushalt. Wie das geht? Hier ein Beispiel:

Allzweckreiniger

- 1 TL Natron
- 1 TL geriebene Kernseife *(am besten palmölfrei)*
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 1 Tasse warmes Wasser, optional ein paar Tropfen ätherisches Öl *(z.B. Eukalyptus, Lavendel oder Teebaum)*
- 1 Sprühflasche *(z.B. eine alte Reinigerflasche)*

Anleitung

Allzweckreiniger

1. Kernseife und Wasser in einen kleinen Topf geben und erhitzen
2. Gründlich mit einem Schneebesen rühren, bis sich die Kernseife gelöst hat und etwas abkühlen lassen
3. Alle weiteren Zutaten hinzugeben, umrühren und vollständig abkühlen lassen
4. Den fertigen Reiniger in eine Sprühflasche füllen
5. Fertig!

Weniger ist mehr!
Reduzieren Sie Ihre Putzmittel auf nur fünf Hausmittel!

(Quelle: www.smarticular.net/natron-allzweckreiniger-im-handumdrehen-selbst-herstellen/)

GEWINNSPIEL

Welche Hausmittel verwenden Sie zu Hause?
Verraten Sie uns Ihren Geheimtipp für den Haushalt und gewinnen Sie **eines von fünf Büchern** „fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie“!

Tipp an: office@awv-weiz.at senden und mit etwas Glück gewinnen!

Batterien fachgerecht entsorgen

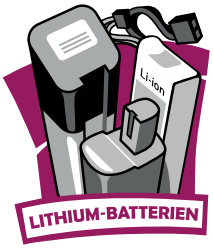
Die getrennte Sammlung von Batterien ist in Österreich mittlerweile etabliert – sollte man meinen. Nach Einführung der verpflichtenden Sammlung von Gerätebatterien stiegen die Mengen zunächst rasant: so wurden im Jahr 2014 rund 2.000 Tonnen Gerätebatterien in den österreichischen Altstoffsammelzentren gesammelt.

Seit 2015 sind diese Sammelmengen allerdings wieder leicht rückläufig. Ein Grund dafür könnte die nachlassende Sammelmoral vieler Österreicher sein. Einer Umfrage von Marketagent.com für den Verband der Österreichischen Entsorgungsbetriebe (VOEB) zufolge gaben nur rund 56 Prozent der Befragten an, ihre Energiespeicher immer fachgerecht zu entsorgen. Ein Drittel hat Batterien sogar schon im Restmüll entsorgt.

Eine bedenkliche Entwicklung mit weitreichenden Folgen. Werden Batterien und Lithium-Akkus nämlich falsch über den Restmüll entsorgt, kann es zu verheerenden Bränden in Entsorgungsanlagen kommen.

Von durchschnittlich 17 gekauften Batterien pro Konsument werden lediglich 45 % ordnungsgemäß entsorgt. Die restlichen Batterien liegen zu Hause in Schubladen herum oder werden – fatalerweise – über den Restmüll entsorgt.

Entsorgungsmöglichkeiten für Batterien und Akkus



- kostenlose Abgabe in allen ASZ
- kostenlose Abgabe im Handel -> Achten Sie auf die Batteriesammelbox!
- Rückgabe im Fachhandel, z. B. für Lithium-Polymer-Akkus aus dem Modellbau

Achten Sie auf das Zeichen!

© AWV Weiz

© EAK Austria

Impressum
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T: 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung: wurzinger-design.at • Fotos: Montanuniversität Leoben AWV Weiz, Smarticular.net, shutterstock.com; S. 3; thodonal88, S. 4; silabob

STEIRISCHES VULKANLAND

Hausmanufakturen im Vulkanland - Wir ernten was wir säen!

Foto: Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Es sprießt und blüht im Steirischen Vulkanland und die Hausmanufakturen sind im Vormarsch. Was im Frühling gesät und vorgezogen wurde, kann in den kommenden Wochen und Monaten nun geerntet und zu hausgemachten Spezialitäten verkocht, eingerext oder eingelegt werden. Von Marmelade, Pesto, Chutney bis hin zum leckeren Kompott – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Austausch mit anderen Gärtnerinnen und Gärtner kann dabei oft sehr hilfreich und motivierend sein.
Dafür ist die Plattform Hausmanufaktur, zu finden unter www.hausmanufaktur.vulkanland.at, bestens geeignet. Hier gibt es Informationen über die Hausmanufaktur, Aufzeichnungen von Vorträgen und ein Forum für ganz konkrete Fragen aus dem Garten. Reinschauen und Austauschen lohnt sich!

Nicht nur am Feld machen die Bienen mit ihrem Summen aufmerksam...

Foto: Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Die Bienen sind für den Lebensraum in unserer Region unentbehrlich. Vor allem die regionalen Landwirtinnen und Landwirte im Vulkanland sind von den Bienen abhängig, denn rund 80 % der landwirtschaftlichen Flächen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Ohne sie gäbe es große Einbußen in der Ernte von Getreide, Obst und Gemüse.
Die Gemeinschaften Vulkanlandschwein und Vulkanlandweizen setzen sich daher schon seit mittlerweile zwei Jahren aktiv gegen das Bienensterben ein. So wurden seither insgesamt über 940.000 Quadratmeter Bienenweiden im gesamten Vulkanland angelegt. Jüngste mediale Aufmerksamkeit kam der bienenfreundlichen Saatgut-Mischung von Vulkanlandschwein zu. Mit diesem Sackerl kann jeder einzelne zuhause eine Blumenwiese für die Bienen (Ein Saatgut-Sackerl reicht für etwa 50 Quadratmeter Wiese) anlegen und so seinen persönlichen Beitrag für den Erhalt der Bienen leisten. Die Sackerl gibt's unter www.shop.vulkanland.at.

Fotowettbewerb „Boden von dem wir leben"

Foto: Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Mit dem Fotowettbewerb „Boden von dem wir leben" wollen wir den Boden, der uns in sämtlichen Alltagssituationen begleitet, abbilden und die Aufmerksamkeit auf die Bodenwahrnehmung schärfen. Teilen Sie uns Ihre Wahrnehmung zum Boden mit einem Foto mit! Erlaubt ist alles, was kreativ ist. Egal ob beim Buddeln im Garten, kritischen Analysieren der Bodenbeschaffenheit, Anbau/Ernte/Bearbeitung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, auf Entdeckungsreise in der Natur, oder aber einfach eine kreative Darstellung des Bodens in all seinen Funktionen/Arten/Eigenschaften.
Die Fotos können bis 15. September 2019 an bianca.lamprecht@vulkanland.at eingereicht werden. Die detaillierten Infos zur Teilnahme gibt's auf unserer Homepage unter www.vulkanland.at

Ihr Vulkanlandteam

STEIRISCHES VULKANLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in der letzten Ausgabe beschrieben, ist es die große Vision, das Vulkanland zukunftsfähig zu gestalten. Eine der drei Säulen dieser Vision ist unser **Lebensraum**, der sich jetzt im Frühsommer von seiner schönsten Seite zeigt.
Mit Lebensraum ist aber nicht nur die schöne Landschaft gemeint, sondern auch die vielen Ressourcen, die unsere Region bietet: fruchtbare Böden, sauberes Trinkwasser, gute Luft, Holz aus heimischen Wäldern... Für einen zukunftsfähigen Lebensraum müssen wir intelligent und sorgsam mit diesen Ressourcen umgehen, so dass auch unsere Kinder und Enkel einen intakten Lebensraum haben.
Dafür wurden mit der **Bodencharta** und mit der **Waldcharta** des Vulkanlandes die Kräfte aller Institutionen der Region gebündelt, um Boden und Wald als fruchtbare Lebensgrundlage zu schützen. Auch in der Landwirtschaft gibt es bereits viele Initiativen, von der Weiterbildung über Begrünungen bis zu technologischen Entwicklungen, die sich um eine **ökologischere Bewirtschaftung** bemühen. Mit der neuen Plattform **Hausmanufaktur** stehen nun auch für alle Gärtnerinnen und Gärtner umfassende Informationen, Videos und ein Forum zum Nachfragen zur Verfügung. Unseren Lebensraum können wir nur gemeinsam zukunftsfähig gestalten – machen Sie mit!

www.vulkanland.at
Ihr Vulkanland-Team

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

Bezahlte Anzeige

CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizung und die Installation zum Komplettpreis ab € 8.665,–.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO_2-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!"

Symbolbild

Ihr grünes Plus:
ZUSATZ-BONUS*
bis € 1.020,–

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

ENERGIE NETZE STEIERMARK
Ein Unternehmen der ENERGIE STEIERMARK

Hoval · Buderus · JUNKERS · BOSCH · Vaillant · VIESMANN · WOLF

Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Und ein Gasanschluss, der CO_2-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

*Dazu gibt es noch einen Bonus für 1 Jahr Naturgas beim Energielieferanten Ihrer Wahl.

Boris Bukowski - privat

Boris Bukowski, ehemals in Ilz daheim, gab am 27. April ein „Fast - Heimkonzert“ in Sinabelkirchen. Viele der zahlreichen Besucherinnen und Besucher kannten ihn persönlich aus der Schulzeit oder als Jugendidol wie Rundum Kultur Obmann Günter Berghold.
Der Sänger und Neo-Autor ergänzte seine neuen und alten Lieder mit Anekdoten aus seinem Leben und hatte die Lacher auf seiner Seite. Nach dem Konzert zu zweit, er wurde vom jungen Gitarristen Markus Fichtinger ausgezeichnet begleitet, gab es gemäß dem Konzerttitel „Boris Bukowski – privat“ die Gelegenheit sich ein Autogramm zu holen und mit dem Künstler zu reden. Ein schöner Abend mit Texten zum Nachdenken und eigenen Jugenderinnerungen.
Detail zum Schmunzeln: Es war das erste Konzert, das sein älterer Bruder, mittlerweile in der Nähe von Pischelsdorf zu Hause, besuchte.

Blechstrom-Trio in Sinabelkirchen

Die Formation Blechstrom-Trio gastierte im Rahmen der Veranstaltungsreihe Jazzliebe Spring 2019, in Zusammenarbeit mit dem Verein Rundum Kultur, am Samstag, 06. April 2019, im Gemeindesaal Sinabelkirchen. In einem einzigartigen Zusammenspiel aus Blechblasinstrumenten (Tuba, Eufonium und Trompete) und der Stromgitarre wurden bekannte und weniger bekannte Jazz-, Blues- und Rockstandards wiedergegeben und vokalistisch untermalt. Christoph Wundrak, Alfred (Fredi) Lang und Peter Taucher erzeugten einen groovigen Funken, der auf das Publikum übersprang. Als Resümee dieses Abends gilt nunmehr, Blechblasinstrumente und Stromgitarren passen besser zusammen, als man vielleicht denkt.

Rundum Kultur Veranstaltungen

Sonnwendfeier

Freitag, 21. Juni 2019, 18.00 Uhr
Schalkwiese, Sinabelkirchen
Die Sommersonnenwende hat bei uns schon seit Jeher Tradition. Den Tag der Sommersonnenwende betrachten manche Menschen als mystischen Tag; manche begehen ihn mit weltlichen oder religiösen Feierlichkeiten. In unserem Fall beginnen wir ruhig mit Lagerfeueratmosphäre und steigern uns bis hin zu den legendären „17&4“ sowie der atemberaubenden Feuershow von Cosmic Circle.

Sterzgöttergatten, Konzert

Sonntag, 07. Juli 2019, 17.00 Uhr
Scheibelhofer Hof, Gnies
Hinter diesem außergewöhnlichen Namen stehen vier Vollblutmusiker der Oststeiermark. Folk, Blues & Rock sind die Hauptzutaten für einen bunten musikalischen Mix und einen spannenden Abend.

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

LIMA - Lebensqualität im Alter mit Sandra Sommer
Freitag, 05. Juli 2019
14.30 bis 16.00 Uhr
Öffentliche Bücherei, Sinabelkirchen 9/8

Wanderung zum Thema „invasive Neophyten“
Samstag, 13. Juli 2019, 8.00 Uhr
Treffpunkt: Seerestaurant Sunset
Seit ein paar Jahren gibt es bei uns eingewanderte Pflanzen, die sich rasant vermehren. Manche dieser Arten sind einfach nur lästig, andere verdrängen wichtige einheimische Pflanzen und richten Schäden an, einige sind aber auch für Mensch und Tier gefährlich.
Im Rahmen einer Wanderung wird uns Rupert Lorenzer, Ortsstellenleiter der Berg- und Naturwacht, Stellen zeigen, an denen sich diese „invasiven Neophyten“ ausgebreitet haben, und uns erklären, wie man sie bekämpfen kann. Da wir einige größere Strecken (zum Teil auch nach Markt Hartmannsdorf) zurücklegen, wären einige Autos von Vorteil. Dauer der Wanderung: etwa 3 Stunden. Feste Schuhe empfohlen!
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und Berg- und Naturwacht

Richtig essen von Anfang an! Steiermark

Gemüsetiger Workshop: Ernährung der ein- bis dreijährigen Kinder
Montag, 22. Juli 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Damit aus unseren Kleinsten keine Naschkatzen, sondern richtige Gemüsetiger werden, muss man sie schon früh für unser vielfältiges Nahrungsangebot begeistern.
Wie das am besten funktioniert und wovon Ihr Kind jetzt am meisten braucht, wird in diesem Workshop berichtet.
Themen: Zwergerlküche, Bunt ist gesund! Mahlzeitenhäufigkeit, Süßes oder Saures? Tipps für das richtige Maß, Mein Kind will nicht essen, Kinderlebensmittel unter der Lupe.
Anmeldung täglich in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 0316 8035-1131 oder unter richtigessen@stgkk.at
Veranstalter: GKK und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Kräutersegnung
Donnerstag, 15. August 2019, 9.30 Uhr
Pfarrkirche Sinabelkirchen

Blütenfeuer- Kräuterwanderung und Kochkurs

v.l.:
Susanne Schneider, Eleonora Lang und Margit Ober

Trotz leichten Regens starteten Margit Ober und Susanne Schneider am 4. Mai ihre zweite (Blüten-) Kräuterwanderung mit den 14 motivierten und interessierten Kursteilnehmerinnen. Mit gefüllten Körben voller Blüten und Kräutern ging es für die lustige Runde anschließend in der Schulküche der NMS Sinabelkirchen darum, das gesammelte Grün in schmackhafte Gerichte zu verwandeln.
Die Damen erfuhren von Margit Ober und Susanne Schneider wie, wann und wo Blüten gesammelt werden bzw. wie sie in der Küche verarbeitet werden können. Auf der Menükarte standen unter anderem ein Rosen-Limonen-Cocktail, Margeritensprossen im Tempurateig, eine Brennnesselschaumsuppe, bunte Blütenpizza, sowie duftende Erdbeertörtchen mit Gänseblümchen. Als Erinnerung an den lehrreichen Tag wurde für die Köchinnen zum Mitnehmen Löwenzahnzucker und Blütengelee in kleine Gläser gefüllt.
Beim gemütlichen Zusammensitzen und Essen wurden bereits Pläne für eine Kräuter-Fortsetzung geschmiedet. Margit Ober und Susanne Schneider bedanken sich ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme!

Fotoecke: Storchenbesuch in Gnies

Hedwig Kulmer aus Gnies freute sich ganz besonders, als sie den Storch in Gnies entdeckte.

Die abgebildete Karte wurde dem Postkartenheft „Menschenrechte“ entnommen. Die Aussagen stellen einen Querschnitt aus den Artikeln der AEMR und der EMRK dar. Die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung erfolgt mit Genehmigung der Gleichbehandlungsbeauftragten des Landes Steiermark.Foto: gettyimages.at/Rawpixel

Frau in der Wirtschaft – Ortsgruppe Sinabelkirchen:

Bezirksausflug

Die Frau in der Wirtschaft - Ortsgruppe Sinabelkirchen hatte heuer die große Ehre den diesjährigen Bezirksausflug für Unternehmerinnen aus dem Bezirk Weiz organisieren zu dürfen. Die Damen unserer Ortsgruppe verbrachten zusammen mit ca. 30 Damen aus dem Bezirk Weiz einen sehr informativen Nachmittag und hatten die Gelegenheit viele neue Kontakte zu knüpfen. Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen, die sich zur Verfügung gestellt und uns einen Einblick in ihre Unternehmen gewährt haben: Firma MÜNZER Bioindustrie, Fa. ALLURE NAILS & SPA, Fa. ICH WILL Brautmoden, Fa. PußwaldHOLZ. Ein Dankeschön auch an die Firmen Baumschule PAUGER und Blumen PRIESCH, die uns für diese Veranstaltung Sachspenden zur Verfügung gestellt haben. Allen Firmen sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere Unternehmerinnen vor Ort, die sich bei der Organisation eingebracht haben. Für unsere Gäste wurde ein „Goodie-Bag“, eine Tasche voller Geschenke, Anregungen und Ideen, zusammengestellt. So konnten sich alle Unternehmerinnen aus dem Ort mit einem Gutschein, Flyer oder einem kleinen Geschenk bei unseren Gästen für ihr Kommen bedanken.
Die positiven Rückmeldungen aus dem Bezirk waren überwältigend! DANKE an alle Mitwirkenden.

Petra Pauger-Freiberger, Obfrau

Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH:

Ein neuer Verein stellt sich vor!

Wieso Sinabelkirchner Gutscheine und Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH? Weil jeder Gemeindebewohner direkt oder indirekt profitiert, wenn Sinabelkirchner Gutscheine gekauft werden und die Kaufkraft in der Marktgemeinde bleibt. Je mehr Umsatz gemacht wird, desto sicherer sind die Arbeitsplätze in der Marktgemeinde, und neue können dadurch entstehen. Die Arbeitnehmer ersparen sich Zeit und Geld und schonen die Umwelt, wenn sie nicht pendeln müssen. Wenn mehr in der Marktgemeinde gekauft, konsumiert und ausgegeben wird und mehr Arbeitsplätze entstehen, erhält die Marktgemeinde mehr Kommunalsteuern von den Betrieben und als Folge geht es der Marktgemeinde besser und sie kann mehr Wünsche der Gemeindebürger erfüllen. Je mehr Geld in der Marktgemeinde ausgegeben wird, desto besser und größer wird das Angebot der Betriebe für alle Gemeindebewohner werden. Weil einkaufen, konsumieren und Geld in der Marktgemeinde ausgeben, die einheimischen Betriebe stärkt, welche dann wieder regional investieren und die Gewinne nicht, wie manche Großkonzerne, ins Ausland verschieben. Weil shoppen und sich verwöhnen lassen in der Marktgemeinde klimafreundlich ist. *Fridays for future* beginnt bei uns in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Unnötige weite Autofahrten können vermieden werden. Mutter Erde wird es uns danken.
Wieso noch ein neuer Verein? Weil die Marktgemeinde aus rechtlichen Gründen die Gutscheine nicht mehr vertreiben darf. Alle alten Gemeindegutscheine behalten jedoch ihre Gültigkeit und können auch weiterhin bei allen Gewerbe- und Handelsbetrieben der Marktgemeinde Sinabelkirchen eingelöst werden.

Wir freuen uns, Ihnen bald die neuen Gutscheine der Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH präsentieren zu können. Sie werden bei den beiden Sinabelkirchner Banken, Raiffeisenkasse und Sparkasse, erhältlich sein.

Auf ein gutes Miteinander und eine florierende Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Paul Peter Höfler, Obmann des Vereines
Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH

Tipp: Einladung zur Startveranstaltung „Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH“ Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen

Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Aribert Wendzel, MSc im Gespräch:

Steckbrief in ein paar Zeilen:

- *Jahrgang 1959*
- *geb. in Leverkusen*
- *verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern*
- *Studium Personalmanagement und Organisationsentwicklung*
- *Akadem. Grad: Master of Science*
- *Unternehmensberater für den Bereich Personalmanagement und Führung*
- *Kommunikationstrainer und Moderator*
- *Systemischer Coach*
- *Kurator und Lektor der Evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld*
- *Past Präsident des Rotary Clubs Fürstenfeld*

Über den feinen Unterschied zwischen „effizient" und „effektiv"

Zuerst einmal herzlichen Dank für deine Bereitschaft zum Interview. Unseren Leserinnen und Lesern wirst du hauptsächlich als Direktor von Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen bekannt sein. Die Gepflegt Wohnen Gruppe handelt sich aber nicht um dein einziges Betätigungsfeld. Du hast auch das Management deiner ältesten Tochter, der Dipl. Musicaldarstellerin Anja Wendzel, inne, die ihr künstlerisches Angebot als selbständige Künstlerin unter der Marke „GenussKonzerte® by Anja Wendzel" etabliert hast; und „nebenbei" engagierst Du Dich als Kurator der evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld sowie im Rotary Club Fürstenfeld. Privat bist du Familienmensch mit wunderbarer Gattin sowie Vater von Anja und den Zwillingstöchtern Laura-Viktoria und Lisa-Maria.

Die erste Frage ist nahe liegend: Wie bringst du das alles unter einen Hut?

Als junger Mann habe ich eine ausgezeichnete Führungsausbildung als Milizoffizier am Institut 2 der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt absolvieren dürfen, die ich nicht nur beruflich, sondern auch privat sehr gut nutzen kann: Wie setze ich z.B. in meinem Leben PRIORITÄTEN, im Sinne von „Was ist mir wirklich wichtig?" Arbeite und lebe ich nur EFFIZIENT, d.h. dass ich Dinge richtig tue, oder lege ich Wert darauf EFFEKTIV zu handeln, d.h. dass ich die richtigen (!) Dinge richtig (!) tue. Anders ausgedrückt: Stelle ich mir die Frage, was mir – beruflich, wie privat - wirklich wichtig ist? Der Rest ergibt sich dann fast schon von allein!

Und die zweite lautet: Fehlt im Kurzporträt etwas Wesentliches?

Ich bin seit 40 Jahren Lektor in der Evangelischen Kirche, d.h. dass ich auch selbständig Gottesdienste abhalten darf.

Wie viele Gepflegt Wohnen Häuser gibt es derzeit?

Vor genau 10 Jahren habe ich mit meinen beiden Partnern den Grundstein für „Gepflegt Wohnen" in Gamlitz gelegt. Damals waren wir drei Geschäftsführer mit einer Mitarbeiterin. Im Laufe der Jahre sind Allerheiligen bei Wildon, Sinabelkirchen, Hart bei Graz, Übelbach und Stubenberg dazugekommen. Heute werden in unserem Häusern 370 pflegebedürftige Menschen von knapp 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gepflegt, betreut und begleitet.

Wie groß ist die Nachfrage nach freien Plätzen in einem der Gepflegt Wohnen Häuser?

Unsere Häuser sind zu fast 100% ausgelastet. Man wird von uns so gut wie keine Werbung sehen, denn wir leben hauptsächlich von der Empfehlung unserer Angehörigen – und das ist das schönste Kompliment für unser Tun und Wirken.

Was ist dein Aufgabengebiet im Management der Musicaldarstellerin Anja Wendzel?

Hinter ANJA steht ein vierköpfiges Team, um die vielfältigen Aufgaben auch bewältigen zu können. Mein Bereich umfasst „Werbung und Verkauf" und ich freue mich sehr, dass immer mehr Firmen für ihre besten Kunden und/oder Mitarbeitenden unsere Veranstaltungen buchen. Einen Überblick vermittelt die Homepage unter www.genusskonzerte.at/konzerte

Stellst du unseren Leserinnen und Lesern das Konzept der GenussKonzerte® kurz vor?

Die **G**enuss**K**onzerte® kombinieren kulinarischen mit musikalischem Genuss. Zwischen den einzelnen Gängen eines Gourmetmenüs oder Buffets, präsentiert ANJA mit ihren Special Guests Höhepunkte aus den beliebtesten Musicals – und je nach Programm in eleganter Abendkleidung oder bühnengetreuen Kostümen. In unserer Region kann man einmal im März und einmal im November in Weinschloss Thaller (Großwilfersdorf) so ein **G**enuss**K**onzert® besuchen.

Was kann man sich unter der Funktion des Kurators einer evangelischen Pfarrgemeinde, wie in deinem Fall der Pfarrgemeinde Fürstenfeld, vorstellen?

Seit ihrer Gründung vor 501 Jahren ist die Evangelische Kirche basisdemokratisch aufgebaut: Die Gemeindeglieder wählen - abhängig von der Seelenzahl - die Gemeindevertretung (24 für die Evangelische Pfarrgemeinde Fürstenfeld). Die Gemeindevertretung ihrerseits wählt das sog. Presbyterium (8 in Fürstenfeld) und aus diesen Reihen wird der Kurator oder die Kuratorin gewählt. In unserer Kirchenverfassung steht, dass „... Pfarrer/Pfarrerin und Kurator/Kuratorin in geschwisterlicher Eintracht die Pfarrgemeinde zu leiten haben". Anders ausgedrückt: Der Pfarrer/die Pfarrerin ist das geistliche und der Kurator/die Kuratorin das weltliche Oberhaupt einer Pfarrgemeinde. Das Presbyterium bestellt eine Pfarrerin/einen Pfarrer, kann ihn bzw. sie aber auch wieder abberufen.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Meine Familie. Mein Glaube. Ein wertschätzender Umgang der Menschen miteinander. Daß es den Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie den Mitarbeitenden unser Häuser gut geht und sie sich wohlfühlen. Das Menschen miteinander und nicht übereinander reden. Das Wort „Lösung" statt dem Wort „Problem". Die Frage „Was haben wir gemeinsam?" statt der Frage „Was trennt uns?".

Vielen Dank für das Interview.

Gemeinderatssitzung vom 28.03.2019:

Neues Vorstandsmitglied -
Änderung Fachausschüsse und Verbände:
Nach dem Ausscheiden von Frau Ingrid Groß wurde Herr GR. Fasching René (SPÖ) zum neuen Vorstandsmitglied gewählt und die Fachausschüsse sowie die Entsendung der Delegierten an die einzelnen Verbände wurden neu besetzt.

Rechnungsabschluss 2018:
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Einwendungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 und damit die Entlastung der Rechnungsleger wurden einstimmig beschlossen.

Grundverkauf:
Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. 389/7, KG Untergroßau, im Ausmaß von 1.150 m^2 und das Grundstück Nr. 389/13, KG Untergroßau, im Ausmaß von 1.143 m^2, verkauft werden.

Grundkauf:
Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. 1865, KG Egelsdorf im Ausmaß von 1.200 m^2 und das Grundstück Nr. 1866/2, KG Egelsdorf im Ausmaß von 180 m^2 angekauft werden.

Wegvermessung:
Für die Weganlage, Wegprojekt Gst. 1864, in der KG Egelsdorf, wurde die Endvermessung vorgenommen.
Für die Weganlage, Wegprojekt Gst. 389/16, in der KG Untergroßau, wurde die Endvermessung vorgenommen.
Für die Weganlage, Wegprojekt Gst. 333/8, in der KG Untergroßau, wurde die Endvermessung vorgenommen
Auf Grundlage der Teilungspläne wird die grundbücherliche Durchführung beantragt.

Jahresbauvertrag:
Der bestehende Jahresbauvertrag für die Straßenbau-Regiearbeiten mit der Firma Johann Wilfling Bau GmbH & Co KG, 8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 11 wurde für das Jahr 2019 verlängert und eine Indexanpassung vorgenommen.

Kommunalfahrzeug:
Es wurde beschlossen, dass für den Bauhof ein Kommunalfahrzeug bei der Firma MAN Financial Services GesmbH angekauft wird.

Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle- KG – Kommanditistenwechsel:
Frau Ingrid Groß hat ihre Funktion als Kommanditist der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG zurückgelegt. Als neuer Kommanditist wurde Herrn Emanuel Pfeifer eingesetzt.

Gemeindewappen:
Die Verwendung des Gemeindewappens in der neuen Fahne des Kameradschaftsbundes Sinabelkirchen wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Businessregion/Lehrlingsförderung:
Es wurde beschlossen, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen beim gemeinsamen Projekt der Businessregion Gleisdorf mit den Partnergemeinden Albersdorf-Prebuch, Gleisdorf, Hofstätten/R., Ludersdorf-Wilfersdorf, Markt Hartmannsdorf und St. Margarethen/R. mit dem Ziel ein gemeinsames nachhaltiges Flächenmanagement zu etablieren und eine zentrale Servicestelle für Betriebe zu schaffen, teilnehmen wird.
Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark kofinanziert.
Das Modell beruht auf drei Säulen und umfasst einerseits finanzielle Erleichterung hinsichtlich Kommunalsteuer sowie eine gezielte persönlichkeits- und praxisorientierte Zusatzausbildung und ein besonderes Zuckerl für die Lehrlinge.

1. Kommunalsteuerrefundierung
   Refundierung der gesamten entrichteten Kommunalsteuer für Lehrlinge für die gesamte Lehrzeit im Nachhinein.
2. WIFI Lehrlingsakademie Gleisdorf
   Erstmals Durchführung der Lehrlingsakademie in der Businessregion Gleisdorf in den Osterferien geplant. Übernahme der verbleibenden 25 % der Kosten – die normalerweise das ausbildende Internehmen bezahlt – durch die Gemeinden.
3. Freikarte für die Badesaison für Lehrlinge
   Lehrlinge in der Businessregion Gleisdorf bekommen eine Freikarte für die Badesaison in Gleisdorf, Markt Hartmannsdorf oder Sinabelkirchen.

Fischwasserverpachtung:
Es wurde beschlossen, dass das Fischwasser in unserer Gemeinde an nachstehende Vereine verpachtet wird:

Fischerverein Sinabelkirchen, Obmann Anton Buchgraber;
Fischerverein Egelsdorf, Obmann Anton Kalcher,
Fischerverein Gnies, Obmann Peter Panhofer,
Fischerverein Unterrettenbach, OM Siegfried Krämmer,
Fischerverein Großau, Obmann Christian Groß,
Fischerverein IG Fünfing/Nitschabach, Obmann Walter Schröttner,
Fischerverein Frösau, Obmann Erich Hasibar,
Pachtzeit bei allen Fischervereinen:
1. 4. 2019 bis 31. 3. 2025

Gestaltung von Freiflächen und Einfriedungen:
Vom Gemeinderat wurde eine Verordnung über „Gestaltung von Freiflächen und Einfriedungen 2019“ beschlossen.

KFZ-Stellplatzverordnung:
Vom Gemeinderat wurde eine „KFZ-Stellplatzverordnung 2019“ beschlossen.

Die Verordnungen sind im Gemeindeamt und im Internet unter www.sinabelkirchen.eu/verordnungen-und-andere-rechtsgrundlagen einsehbar.

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Marktgemeinde Sinabelkirchen
8261 Sinabelkirchen 8
Tel.: 03118 2211-0; Fax: 03118 2211-22
e-mail: gde@sinabelkirchen.gv.at
Web: www.sinabelkirchen.eu

GZ: 011.0/2019
Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, FR 14 - 17 Uhr

Ausschreibung einer Stelle (Pädagogin/Pädagoge) für den Kindergarten (Kinderbetreuung am Nachmittag) der Marktgemeinde Sinabelkirchen

KUNDMACHUNG
STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer/eines Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen für die Ganztagesgruppe (Kinderbetreuung am Nachmittag) im Kindergarten aus. Die Anstellung ist eine Vollbeschäftigung. Der Dienstbeginn ist am 02. September 2019. Die Anstellung ist befristet auf ein Kindergartenjahr bis 03. Juli 2020.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU Staatsbürgerschaft
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität
- Erfordernis der Beschäftigungslosigkeit vor Beginn der Anstellung

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes, LGBl.Nr. 160/1962, sowie des Dienst- und Besoldungsrechtes der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erziehern an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBl.Nr. 77/1985 und seine Durchführungsbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung mit einer Probezeit. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema k3.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis **19. Juli 2019** an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen 8, zu richten.

Der Bürgermeister:
Emanuel Pfeifer

Ausschreibung einer Stelle als Reinigungskraft für den Kindergarten und die Kinderkrippe der Marktgemeinde Sinabelkirchen am Nachmittag

KUNDMACHUNG
STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer Reinigungskraft mit 30 Wochenstunden im Kindergarten und der Kinderkrippe hiermit öffentlich aus.
Der Arbeitsbeginn ist am 02. September 2019. Arbeitszeit am Nachmittag. Die Anstellung ist befristet für ein Jahr mit Weiterbeschäftigungsmöglichkeit.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit. Die Entlohnung richtet sich nach dem Gehaltsschema VB II/5.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis **19. Juli 2019** an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen 8, zu richten.

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Reinigungskraft für die Großreinigung der Schule gesucht

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen sucht eine Reinigungskraft für die Großreinigung der Schule von 29. Juli bis 06. September 2019. Halbtages oder ganztägige Beschäftigung möglich.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Abbruch- und Entsorgungsarbeiten:
Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Abbrucharbeiten und die Entsorgung des Wohnhauses „Berghold“ und der Hofanlage „Hickl“ an die Firma Strempfl GmbH, Großsteinbach, vergeben wird.

Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2:
Es wurde beschlossen, dass die Einschränkung der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 im gesamten Gemeindegebiet in den Ausschüssen, Fraktionen, Gemeindevorstand und im Gemeinderat behandelt werden.

Petition an den Landtag Steiermark: „Für die Einführung eines 365-Euro-Tickets für die gesamte Steiermark!“:
Der Antrag über die Petition „Für die Einführung eines 365-Euro-Tickets für die gesamte Steiermark!“ wurde beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 28.05.2019:

Flächenwidmungsplan-Änderungen:
Die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.12, Sinabelkirchen-Marbach;
Flächenwidmungsplan-Änderung 5.13, Egelsdorf;
Flächenwidmungsplan-Änderung 5.14, Egelsdorf-Süd;
Flächenwidmungsplan-Änderung 5.15, Untergroßau;
Flächenwidmungsplan-Änderung 5.16, Obergroßau-Käferberg;
2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 5.00 idgF „Unterpunkt A und B“ in Verbindung mit der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.17 Sinabelkirchen Industriegebiet und Gnies Photovoltaik (Auflagebeschluss);
Flächenwidmungsplan-Änderung 5.17 (Auflagebeschluss);
wurden beschlossen.

Hilfeleistungsfahrzeug Feuerwehr Sinabelkirchen:
Nach durchgeführter Ausschreibung für den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 4 für die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen hat die Firmen Magirus Lohr GmbH, 8301 Kainbach, Hönigtaler Straße 46 den Auftrag zur Lieferung des HLF 4 erhalten.
Die Finanzierung erfolgt durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark, die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen und die Marktgemeinde Sinabelkirchen inkl. Bedarfszuweisungen.

Pachtvertrag:
Der vorliegende Pachtvertrag für den Kinderspielplatz in Gnies, südlicher Teil des Grundstückes 1574/1, KG Gnies im Ausmaß von 600 m^2 wurde beschlossen.

Entgelt für Totenbeschau:
Das Entgelt für die Durchführung der Totenbeschau an Werktagen für die Vertragsärzte der Gemeinde wurde angehoben.

Gemeindewappen:
Die Verwendung des Gemeindewappens auf den Gutscheinen des Vereines „Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH“ und durch den Verein „Siniwölda Jugend“ wurde bewilligt.

Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Pfingstsunnti in Gnias und 125 Jahre FF Gnies

Am 09. Juni 2019 feierten wir unseren traditionellen Pfingstsunnti in Gnies bereits zum achtzehnten Mal. Zugleich begingen wir 125 Jahre FF Gnies am neuen Festplatz beim Rüsthaus Gnies. Nach der Heiligen Messe im „Dom zu Gnies“ (Danke an allen Mitwirkenden!) marschierten wir von der Kirche zum Festplatz, wo HBI Winter die Begrüßung und Ehrungen der Kameraden vornahm. HBI Winter begrüßte die Ehrengäste ABI Thomas Brandl, Kontrollinspektor Adolf Binder (OBR von Mattersburg und Bundesbrandschutzbeauftragter von den Justizanstalten Österreichs) und unseren Bürgermeister Emanuel Pfeifer.

Geehrt und Ausgezeichnet wurden die Kameraden:
EBM Josef Gmoser zur 60-jährigen Medaille für verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen.
HFM Anton Hörzer zur 60-jährigen Medaille für verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen.
HFM Josef Pfeifer zur 50-jährigen Medaille für verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen.
BM Erwin Laundl zur Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze.
HFM Ludwig Braun zur Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze.
(Die Kameraden Josef Gmoser und Josef Pfeifer waren entschuldigt.)
HBI Winter wurde von Kontrollinspektor Adolf Binder für die bundeslandübergreifende Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen und im Brandschutz mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland ausgezeichnet.
Bei der Ansprache erwähnte HBI Winter, dass die FF Gnies 1894 gegründet wurde. Das Rüsthaus würde, so HBI Winter, nicht mehr der Zeit entsprechen, und vor allem nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Deshalb würde ein neues Rüsthaus in naher Zukunft, welches den Anforderungen der heutigen Zeit besser gerecht werden wird, entstehen. Das Rüsthaus soll ein Ortsmittelpunkt werden und eine Anlaufstelle für alle sein.
Nach der Ansprache und den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich HBI Winter bei allen Helfern, die beim Fest mitwirkten und unter schweren Bedingungen ihren Job leisteten.

Das Fest begann anschließend musikalisch mit der Gruppe Stubalmblech, Elektro Pepi und einer Stärkung für die Väter zum Vatertag. Am Nachmittag präsentierte Peter Panhofer seine neue Musik-CD. Um ca. 17.00 Uhr wurde die Verlosung der Geschenkkörbe und die Verlosung der drei Ballonfahrten durchgeführt. HBI Winter überreichte seiner Jugendmannschaft die Urkunden und den Pokal, den sie beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerbsspiel und Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb gewonnen hatten.

Gewinner der Geschenkkörbe waren: Hutter Karl, Wolfgang Stefan, Laundl Franz, Ober Johann, Schwab Anita und Kapfensteiner Josef.

Gewinner der Ballonfahrten waren: Arzberger Elias, Hütter Margareta, Mahr Jacqueline.

Der Ausklang des Festes wurde durch die Gruppe Stockhiatla aus Kärnten und unserem Oliver Haidt bis in die Abendstunden gestaltet.

Die Veranstalter vom Pfingstsunnti in Gnies bedanken sich bei allen Freunden, Gönnern, Sponsoren und nochmals bei allen Helfern, die einen tollen Job geleistet haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Pfingstsunnti in Gnias 2020!

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Fire-Kids-Lauf

Beim 16. Fire-Kids-Lauf am 11. Mai 2019 in Anger war die Jugend der FF Untergroßau mit drei Teams zu je drei Jugendlichen vertreten. Von insgesamt 27 Teams konnten wir die Plätze 2, 12 und 22 erreichen. Wir gratulieren unserer Jugend auf das Herzlichste und wünschen ein weiteres erfolgreiches Bewerbsjahr 2019.

70. Wehrversammlung

Am Samstag, dem 16. März 2019, fand im Gasthaus Schuster die 70. Wehrversammlung statt, bei der der Jahresbericht 2018 präsentiert wurde. Kommandant HBI Gammel Robert konnte neben 62 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Gesamtstatistik

Aus dem Jahresbericht des Kommandanten ging hervor, dass die FF Untergroßau im Berichtszeitraum vom 01.12.2017 bis zum 31.12.2018 exakt 77 Einsätze abzuarbeiten hatte, welche sich aus 11 Brand und 66 technischen Einsätze zusammensetzten.
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 446 Ereignisse mit 19.634 freiwillige Stunden von den Mitgliedern der FF Untergroßau für die Öffentlichkeit geleistet.
Im Zuge dieser Wehrversammlung hat OBM Weixler Karl, der 2003 zum Ortsjugenbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau ernannt wurde, seine Funktion zurückgelegt und an seinen Stellvertreter OLM d.F. Ambro Lucian übergeben, der ihn bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit OLM d.F. Silvia Gammel unterstützte.
In diesen 16 Jahren hat OBM Weixler über 40 Jugendliche und Quereinsteiger ausgebildet, zahlreiche Jugendleistungsbewerbe mit den Jugendlichen bestritten, viele Jugendlager besucht und hunderte andere Tätigkeiten ausgeführt. Einige der größten Erfolge durfte er im vergangenen Jahr mitgestalten: die Teilnahme am Bundesbewerb 2018 in Wien und die Durchführung des Bereichsfeuerwehrjugendlager und -bewerb, in das er viel Kraft und Zeit investiert hat.

Diese unzähligen Stunden, die er für das Gemeinwohl und die Freiwilligkeit aufgebracht hat, haben maßgebend zur Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau beigetragen. In diesem Sinne bedankt sich die gesamte FF Untergroßau bei Weixler Karl für sein großes Engagement

Atemschutz Leistungsbewerb erfolgreich bestanden
Am 16. März fand in Sinabelkirchen der Atemschutzleistungsbewerb des BFV-Weiz statt. Wir nahmen mit zwei Gruppen (1x Bronze und 1x Silber) teil.

Bronze: Gammel Stefanie, Gammel Lukas, Groß David und Sailer Lisa (FF Großwilfersdorf)

Silber: Groß Martin, Brunner Kevin, Bichler Stefan und Brunner Dominik

Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau gratuliert recht herzlich zu den tollen Leistungen!

Berichte von OLM d. F. Michael Teuschler

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Bereichs-Atemschutz-Leistungsprüfung im Schulzentrum Sinabelkirchen

Am Samstag, dem 16. März 2019, haben insgesamt 31 Trupps von 16 Wehren an der diesjährigen Leistungsprüfung teilgenommen. Bereichsatemschutzbeauftragter Karl Feichter sowie Landesfeuerwehrrat Johann Preihs lobten die bestens geeignete Infrastruktur am Schulstandort. Bürgermeister Emanuel Pfeifer unterstrich in seiner Ansprache wie wichtig der Atemschutztrupp im Einsatzfall ist. Das Kommando der FF-Sinabelkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Feuerwehren sowie den fleißigen Helfern für die gelungene Veranstaltung!

HLF-4 NEWS

Die eingegangen Fahrzeugangebote wurden eingehend geprüft. Den Zuschlag erhält die MAGIRUS LOHR GmbH. Die FF-Sinabelkirchen bedankt sich dazu recht herzlich bei den Entscheidungsträgern der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Unterstützung im Rahmen des gesamten Beschaffungsprozesses bis hin zur wesentlichen Beteiligung bei der Finanzierung.

Vorankündigung –
gleich im Kalender eintragen!

FLORIANISAMSTAG
am 25. April 2020
mit Fahrzeugsegnung des neuen HLF-4.
Musik: „ Die Edlseer“ sowie
„Die Zellberg Buam“

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Sommerfest

Foto: Gerald Dreisiebner

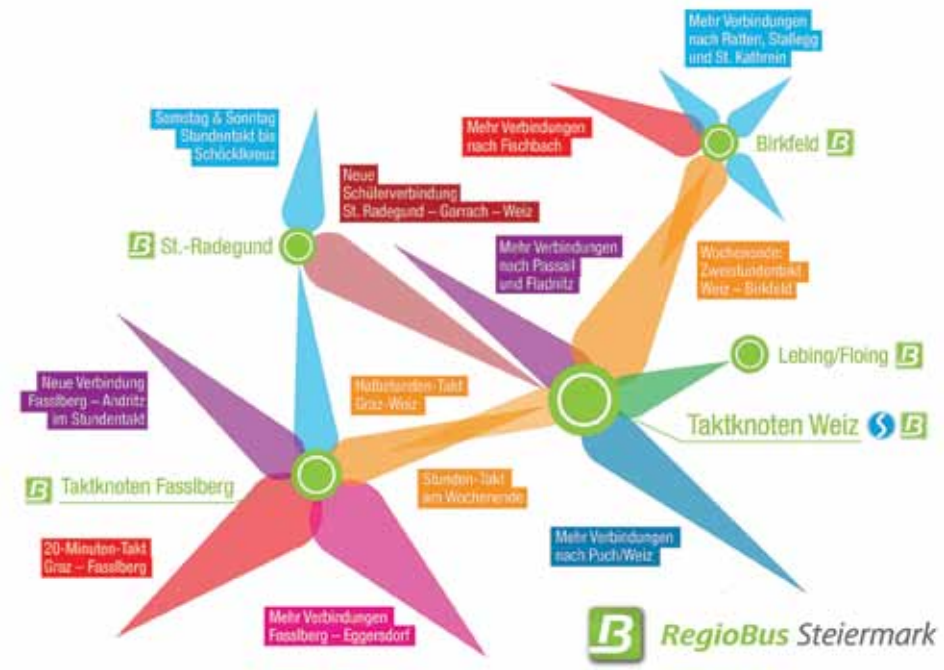
Am 02. Juni 2019 feierte die Feuerwehr Obergroßau ihren traditionellen Frühschoppen mit Oldtimertreffen beim Feuerwehrhaus. Nach der Begrüßung der Feuerwehren und Ehrengäste durch Ortskommandant HBI Ing. Michael Papadi wurde das Verdienstzeichen des LFV 3. Stufe an Kommandant-Stellvertreter OBI Marco Fall und zwei Medaillen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit an HBM Erwin Schober und BM Markus Pock vergeben.
Nach Ansprache von Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Abschnittskommandanten Thomas Brandl wurde ein Wortgottesdienst von Feuerwehrkurat Franz Brodtrager gefeiert. Der Männergesangsverein Sinabelkirchen sorgte für die musikalische Umrahmung. Dabei ging es auch zur Oldtimer-Segnung, das von Josef Trinkl organisiert wurde. Traumhaftes Frühsommerwetter lud zum Verweilen ein. Eine Hupfburg für die Kids war natürlich auch wieder dabei.
Der Frühschoppen ging anschließend musikalisch mit „Die Oststeirer“ bis in die späten Abendstunden weiter. Am Nachmittag gab es wieder eine große Verlosung mit vielen schönen Preisen. Den Hauptpreis, eine zweitägige Reise, sponserte Angelika Reisen aus Egelsdorf.
Die Freiwillige Feuerwehr Obergrossau bedankt sich bei allen Sponsoren und Gästen für das Kommen und die tatkräftige Unterstützung.

Michael Papadi

RegioBus Steiermark

Der RegioBus für die Region Weiz:

Der nächste Puzzlestein zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in der Steiermark



Mit 07. Juli 2019 geht in der Region entlang des Buskorridors von Weiz nach Graz sowie nach Weinitzen, Fischbach, Gasen, Strallegg, Rettenegg, Puch bei Weiz, Sinabelkirchen und auf die Teichalm ein komplett überarbeitetes und verbessertes RegioBus-Angebot in Betrieb. Das neue Fahrplanangebot in der Region Weiz zeichnet sich durch massive Qualitätsverbesserungen aus, wie sie auf einem Schlag bisher in der Steiermark noch kaum passiert sind. Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen ergeben sich dadurch folgende Änderungen und Verbesserungen:

Linie 203 Sinabelkirchen – Großpesendorf – Etzersdorf - Weiz

- Die Schule Prebensdorf wird neu aus dem Ortsteil Preßguts durch zusätzliche Fahrten in der Früh und am Nachmittag angebunden.
- Zwischen Weiz – Großpesendorf und Sinabelkirchen gibt es zusätzliche Fahrtmöglichkeiten:
    - Neue Fahrtmöglichkeit um 18:40 Uhr von Weiz nach Sinabelkirchen an Schultagen und Ferientagen
    - Neue Fahrt um 7:30 Uhr an Schultagen von Sinabelkirchen nach Weiz
    - Neue Fahrten um 11:39 und um 12:39 Uhr von Prebensdorf Schule nach Weiz (an Schultagen)
    - Neue Fahrt um 15:28 Uhr von Sinabelkirchen nach Weiz (Schule und Ferien)
    - Neue Anbindung um 18:00 von Großpesendorf nach Weiz an Schultagen, bzw. von Sinabelkirchen an Ferientagen
- Geringfügige Änderungen der Abfahrtszeiten

Zusätzlich beginnt mit Inbetriebnahme des Linienbündels Weiz auch flächig die Testphase für das regionale Betriebsleitsystem. Damit können neben dem Live-Timing unter anderem Verspätung angezeigt und Anschlüsse gesichert werden.
Mit 07. Juli 2019 werden im Buskorridor Weiz übrigens komplett neue Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Flächendeckend werden hier Niederflurbusse eingesetzt, die den Einstieg mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer erleichtern.

Musikschule Gleisdorf, Zweigstelle Sinabelkirchen
Sinabelkirchner Musikschüler/-innen absolvierten Leistungsabzeichen des Blasmusikverbands

Der steirische Blasmusikverband verlieh seine Leistungsabzeichen für den Bezirk Weiz. Sechs Sinabelkirchner Musiker/-innen, die in der Musikschule Gleisdorf ausgebildet werden, bestanden die theoretischen und praktischen Prüfungen. Wir gratulieren den Schüler/-innen, die als gut ausgebildete Jungmusiker/-innen den Nachwuchs für die Marktmusik Sinabelkirchen bilden.

Junior:
Sophia Steinbach / Horn mit Auszeichnung
Lukas Kirchschlager / Schlagzeug mit Auszeichnung
Manuel Brottrager / Saxophon mit Auszeichnung

Bronze:
David Nopp / Saxophon

Silber
Claudiu Tout / Schlagzeug mit Auszeichnung
Emily Fall / Saxophon

Drei Preisträger/-innen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ 2019

Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ messen sich alljährlich die musischen Talente des Landes Steiermark. Die Musikschulen, das Konservatorium und die Kunstuniversität Graz senden ihre begabtesten Schüler/-innen zu diesem musikalischen Wettstreit. Aus der Musikschule Gleisdorf wurden drei Schüler-/innen aus Sinabelkirchen mit Preisen ausgezeichnet. Bürgermeister Emanuel Pfeifer konnte dazu gratulieren:

Noah Gessner / Schlagzeug Altersgruppe II – 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb
Klasse: Michael Fuchs, BA BA

Andrea Brottrager / Flöte Altersgruppe II – 3. Preis
Klasse:
MMag. Erika Buglyo

Sophia Steinbach / Horn Altersgruppe I – 2. Preis
Klasse: Mag. Tamas Cserhalmi

1. Preis beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ für Noah Gessner

Noah Gessner ist ein musikalisch außergewöhnliches Talent. Das zeigte sich unter anderem darin, dass der dreizehnjährige Schlagzeuger aus Sinabelkirchen zum renommierten Bundeswettbewerb „prima la musica“ (25. Mai bis 02. Juni .2019) nach Klagenfurt mit einem Programm anreiste, das auch in wesentlich höheren Wertungskategorien gespielt wurde. „Land“ von Takatsugu Muramatsu, „Canned Heat“ von Eckhart Kopetzki und „Look out little Ruth“ von Kurt Engel sind die Stücke mit denen Noah Gessner die Jury restlos begeisterte. Dafür wurde er mit dem 1. Preis in der Altersgruppe II ausgezeichnet. Noah Gessner besucht die Musikschule Gleisdorf und wurde für diesen Wettbewerb von seinem Lehrer Michael Fuchs bestens vorbereitet. Wir gratulieren!

Konzerte im Sommer 2019 mit Noah Gessner:
14.06.2019: CARMINA BURANA, Welturaufführung der Neuversion für Percussion-Orchestra, Graz-Stefaniensaal
26.06.2019: STUDIO PERCUSSION Graz & STUDIO PERCUSSION school, Gala Congress Award – Verleihung
18.-24.08.2019, Austrian Percussion Camp, Ossiach - Kärnten

Marktmusik Sinabelkirchen schloss konzertierenden Pakt

Am 13. und 14. April 2019 gelang es der Marktmusik Sinabelkirchen unter Obmann Josef Lammer einmal mehr die Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen bei ihrem jährlichen Konzert an gleich zwei Tagen hintereinander zu füllen. Zugleich beging die Marktmusik ein besonderes Jubiläum: Vor 25 Jahren war es der damalige Kapellmeister Herbert Lipp, der erstmals mit seinen Musikerinnen und Musikern ein Themenorchesterkonzert auf die Beine stellte.

Das Jubiläumskonzert unter der Leitung von Herrn Kapellmeister Johann Groß präsentierte heuer rhythmisch und musikalisch bis in zarteste Töne hinein erarbeitete, qualitativ hochwertige Konzertmusik, welche das Publikum begeisterte. Christopher Stein zeichnete sich für die Regie des Themas „Der Pakt, ein musikalischer Faust“ verantwortlich, und spannte einen zugänglichen Bogen zwischen Lu (für Luzifer) und dem nach Erfolg suchenden Straßenmusiker. Die eine Rolle wurde von dem professionellen Schauspieler Christoph Hackenberg gegeben, der vor allem durch seine enorme Stimmbreite beim Sprechen auf sich aufmerksam machte, die zweite vom beliebten Gnieser Freizeitakteur Jürgen Kulmer verkörpert. So mancher Gast verließ das Konzert mit einem: „Noch einmal!“ im Herzen.

Der musikalische Faust sorgte für interessante Gespräche auch noch Tage danach und schaffte damit einen Idealfall im künstlerischen Schaffensbereich: Fragen aufzuwerfen, die im Alltag manchmal unterzugehen drohen, eingebettet in ausgezeichnete Musik.

Fotos: JO Fotografie

Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Auf mehrfachen Wunsch werde ich mich in meinem Beitrag dem Familienrecht widmen und einige Besonderheiten beleuchten.

Ehe versus eingetragene Partnerschaft:
Sowohl die Ehe, als auch die eingetragene Partnerschaft ist rechtlich gesehen ein Vertrag zwischen zwei Personen, wonach sie sich verpflichten ihr zukünftiges gemeinsames Zusammenleben dem Regime des Ehegesetzes oder dem Gesetz über die eingetragene Partnerschaft zu unterstellen.
Seit dem 1. Jänner 2019 besteht für sämtliche Paare mit österreichischer Staatsbürgerschaft eine Wahlmöglichkeit, ob sie miteinander eine Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingehen möchten, dies aufgrund des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes vom 04.12.2017 zu G 258/2017.
Zwischen der Ehe und der eingetragenen Partnerschaft gibt es feine Unterschiede, die vor allem bei der Auflösung der Beziehungen eine Rolle spielen können. Bei einer eingetragenen Partnerschaft besteht im Unterschied zur Ehe keine Treupflicht und auch keine Pflicht zum gemeinsamen Wohnen, wobei die Wohnsituation auch beim Institut der Ehe zwischen den Eheleuten einvernehmlich festgelegt werden.
Aus rechtlicher Sicht ist beiden Institutionen der wirtschaftliche Aspekt der Verbindung im Hinblick auf die Absicherung des jeweiligen Anderen, beispielsweise hinsichtlich einer Hinterbliebenenpension, Pflichtteilsanspruch im Erbrecht etc., gemein.

Häufig im Rahmen meiner Rechtsberatung an mich gestellte Fragen:

Haftet ein Ehegatte automatisch für den Kredit des anderen Ehegatten?
Nein, dies ist nicht der Fall. Jeder haftet nur für jene Verbindlichkeiten, die er selbst begründet hat. Hat ein Ehegatte allerdings den Kreditvertrag des anderen als Mitschuldner unterfertigt, haftet er dem Kreditgeber solidarisch mit dem anderen Ehegatten für den gesamten Betrag. Im Rahmen einer Scheidung ist es in diesem Fall unbedingt erforderlich, klarzustellen, wer in Hinkunft Hauptschuldner des Kredites sein soll und ist hinsichtlich des Anderen eine Ausfallsbürgschaft anzustreben, wenn der Kreditgeber nicht bereit ist den anderen Trennungswilligen aus der Kredithaftung zu entlassen.

Gibt es eine automatische Scheidung, wenn man eine gewisse Zeit getrennt lebt?
Nein, eine automatische Scheidung gibt es nicht. Gemäß § 55 EheG kann man nach Ablauf von drei Jahren nach Auflösung der häuslichen Lebensgemeinschaft eine Scheidungsklage einbringen. Das Gericht kann die Scheidung aussprechen, kann aber auch die Klage abweisen, wenn es davon ausgeht, dass die Wiederherstellung der ehelichen Lebensgemeinschaft möglich ist. Nach weiteren drei Jahren wäre dann eine weitere Scheidungsklage einzubringen, dann muss das Gericht die Ehe scheiden inklusive eines Verschuldensausspruches.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Scheidung?
Der richtige Zeitpunkt wird dann vorliegen, wenn beide Ehegatten noch miteinander sprechen können. Das ist die Voraussetzung für einen vernünftigen und für alle Beteiligten lebbaren Scheidungsvergleich, im Rahmen dessen Vereinbarungen und Lösungen möglich sind, die in einer richterlichen Entscheidung in dieser Form nicht erfolgen können.

Darf der Expartner/die Expartnerin das Kontaktrecht hinsichtlich gemeinsamer Kinder sabotieren?
Grundsätzlich nein, es ist immer auf das Wohl des Kindes abzustellen, wobei dieses in diesen Streitigkeiten grundsätzlich zu kurz kommt. Oftmalig neigen jene Elternteile, bei dem die Kinder nach der Scheidung wohnen, die Ausübung des Kontaktrechtes zu behindern. Dies kann zu einer Verwirkung des Unterhaltsanspruches des geschiedenen Ehepartners führen.

Wenn gravierende Scheidungsgründe verwirklicht wurden und kein Einvernehmen besteht, muss man zur Durchsetzung der berechtigten Ansprüche ohne Scheu den Rechtsweg betreten. Die Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens nach einer Scheidung kann rechtlich sehr komplex sein, weshalb ich nur davon abraten kann, ohne Rechtsbeistand in ein derartiges Verfahren einzusteigen.

Für weitere Fragen zu diesem Thema oder anderen Themenbereichen stehe ich Ihnen an den Gemeindesprechtagen sowie auch außerhalb dieser in meiner Kanzlei gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und verbleibe mit besten Grüßen Mag. Karl Fladerer

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8,
www.sinabelkirchen.eu
Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer
Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25
Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.
Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist abzurufen unter: www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung

Raphael Fuchs - First Responder des Roten Kreuzes mit Einsatzgemeinde Sinabelkirchen

Stellst du dich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor?
Ich wohne in Egelsdorf, bin 25 Jahre alt und arbeite hauptberuflich als LKW-Fahrer bei der Firma Lieb Markt. Seit März 2015 bin ich ehrenamtlich beim Roten Kreuz.

Du bist ehrenamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der Bezirksstelle Fürstenfeld, Ortsstelle Ilz. Was ist da dein Tätigkeitsfeld?
Ich verrichte Rettungsdienste am Rettungswagen, als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer. Ich bin auch Jugendgruppenleiter und Praxisbegleiter.

Seit 15. Februar 2019 bist du auch als First Responder (englische Bezeichnung für „Erster Rückmelder") des Roten Kreuzes in der Marktgemeinde Sinabelkirchen tätig. Was kann man sich unter einem First Responder vorstellen?
Als First Responder bezeichnet man einen Rettungssanitäter, der in seiner Freizeit unabhängig vom Dienst von der Rettungsleitstelle zu Notfällen alarmiert wird. Der First Responder überbrückt die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens und beginnt mit der Versorgung des Patienten.

Wie funktioniert das First Responder System?
Es gibt zwei Arten des First Responders:
1. Der stationäre First Responder wird über eine SMS-Alarmierung verständigt, über Notfälle in seiner Heimatgemeinde.
2. Der mobile First Responder wird über eine App mittels GPS geortet und kann auch Bezirks übergreifend zu Notfällen in seiner Nähe alarmiert werden.
Der First Responder fährt mit seinem privaten Auto zum Einsatzort.

Hattest du schon Einsätze als First Responder seit dem Beginn?
Ja, bis jetzt wurde ich schon zu fünf Einsätzen alarmiert. Ich kann aber leider nicht immer die Alarmierung wahrnehmen, da ich berufstätig bin und auch Dienste an der Ortsstelle Ilz verrichte.

Was passiert, wenn du eine Alarmierung nicht wahrnehmen kannst?
Nichts, da ich diese Tätigkeit freiwillig mache und dazu nicht verpflichtet bin!

Was war die Motivation für dich, dich als First Responder zur Verfügung zu stellen?
Da Sinabelkirchen keine eigene Rettung hat, kommt es zu längeren Anfahrtszeiten vom Rettungswagen. Bei den meisten Notfällen spielt die Zeit bis zur Erstversorgung eine große Rolle, und daher möchte ich für die Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen eine schnellstmögliche Versorgung anstreben.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?
Ich möchte noch Danke sagen, an Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer, dass er für die Kosten des Einsatz-Rucksackes aufgekommen ist.
Wer von den Jugendlichen Interesse hat, bei der Jugendgruppe Ilz mitzumachen, ist herzlich willkommen. Bei Fragen bezüglich der Jugendgruppe stehe ich gerne zu Verfügung, Tel. 0664 5386913

Ist das eine Jugendgruppe vom Roten Kreuz? Sind da alle Jugendlichen beim Roten Kreuz engagiert?
Ja, das ist eine Jugendgruppe der Ortsstelle Ilz, und wir lernen den Kindern dort spielerisch Erste Hilfe!

Vielen Dank für das interessante Interview.

Leserbrief

Der Stachel

Das missbrauchte Mädchen.

Das Mädchen Greta Thunberg aus Schweden zieht unermüdlich durch ganz Europa, um für mehr Klimaschutz zu werben und uns Menschen aufzurütteln, doch endlich unser eigenes Verhalten zu ändern. Die Medien versuchen ebenfalls die Aufmerksamkeit auf dieses Mädchen zu lenken. Auf den ersten Blick sieht daher alles bestens aus. Ist es aber nicht.
In Wirklichkeit müssen wir uns alle schämen, aber wirklich alle, wir Wähler samt unseren Politikern, dass erst ein Kind kommen muss, um uns Erwachsenen den Spiegel vorzuhalten, damit wir unser Versagen in Sachen Umweltschutz erkennen - obwohl wir es längst wissen!
Und nüchtern betrachtet: Was soll Gretas Bemühen überhaupt bringen?
Glauben wir wirklich, dass irgendein Konzern, nur weil hunderttausend Kinder protestieren, auch nur eine Plastikflasche weniger produziert?
Wir weniger Müll in die Ozeane entsorgen?
Auch nur ein Geländewagen weniger verkauft wird?
Weniger Flugzeuge die Luft verschmutzen?
In den Entwicklungsländern die Bevölkerungsexplosion nachlässt?
Aber überhaupt nicht!
Die Konzerne und die Politiker werden die Kinder „loben und preisen" und sich in ihren Reden „solidarisch" erklären, ohne auch nur einen Finger zu rühren.
Und wir Wähler werden keinen Zentimeter von unserem Wohlstandsweg abweichen bis…

Ja bis…
…uns die Natur unbarmherzig auf die Finger klopft! Mit Dürre, Flut, Stürmen und Hagel. Dann werden wir uns gegenseitig die Schuld zuschieben und nach einem Ausweg suchen. Aber es wird keinen geben!

Jetzt und nur jetzt können wir durch einen Richtungswechsel die Gefahr noch abwenden.
Aber die Mehrheit meint: „Es ist noch nicht notwendig!" und unsere Politiker, die ihr gut bezahltes Amt behalten wollen, stimmen uns „freudig" zu.

Wir werden daher weiter dem Mädchen „freudig" Beifall klatschen und anschließend die Hände untätig in die Hosentaschen stecken.

Josef Rosenberger

Termine

Buschenschank Kröll, Hochenegg, hat von 25. Mai 2019 bis 28. Juli 2019 geöffnet, Tel. 03385 492

Schach in der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt
Möchtest Du das Geheimnis der Könige, Damen, Türme, Springer, Läufer und besonders der Bauern kennen lernen? Möchten Sie als Erwachsene/r Ihre Schachkenntnisse auffrischen und gerne einfach nur Schach spielen? Dann: Herzlich Willkommen beim Schach in der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt!
Kurse und freies Spielen für AnfängerInnen, Fortgeschrittene, Kinder ab 5 Jahren, Erwachsene bis 99+ in Kleingruppen. Tagsüber an Wochentagen ab 8. Juli 2019, auf Wunsch auch an Wochenenden, Einstieg jederzeit bis Anfang September möglich! Termine und Unkostenbeitrag richten sich nach Terminwünschen und Anzahl der TeilnehmerInnen, Spielsets und Uhren werden bereitgestellt.
Anmeldung und nähere Auskünfte unter: Mag. phil. Gabriele Kaser, Schachlehrerin und Schachspielerin aus Leidenschaft, Email: gkaser85@gmail.com
Tel. 0664 320 48 41

Jobs

Bäckerei Putz: Fahrverkäufer/-in,
14 Wochenstunden, freitags und samstags, gesucht, Tel. 0664 8596588

Die Felber Transport GesmbH aus Sinabelkirchen sucht zur Verstärkung des Teams zum sofortigen Eintritt eine Reinigungskraft (m/w).
IHR PROFIL: Führerschein Gruppe B / Zuverlässigkeit / an selbständiges Arbeiten gewöhnt / Sinn für Sauberkeit und Ordnung / Teamfähigkeit / ausreichende Deutschkenntnisse
Arbeitszeit / Ausmaß / Dauer: Geringfügig im Ausmaß von 5 Wochenstunden
Entlohnung: Euro 250,--
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an simone.tieber@ftg.at oder einen Anruf unter Tel. 03118 5100-19 und bedanken uns schon jetzt für Ihr Interesse.

Immobilien

67,84 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 228/1, EG, ab August 2019 zu vermieten: Zwei Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 522,-- (Heizung im Mietzins inkludiert); Kaution Euro 1.600,-- ; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118/2211-15; *Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.*

44,63 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38/5 (1. OG) ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete Euro 487,-- inkl. Betriebs- u. Heizkosten; Kaution Euro 1.460,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; *Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.*

51,99 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38/6 (1. OG) ab Juni 2019 zu vermieten: Mtl. Miete Euro 578,-- inkl. Betriebs- u. Heizkosten; Kaution Euro 1.734,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; *Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.*

Wohnung in Sinabelkirchen, 82 m², ab sofort zu vermieten: 14 m² Balkon extra, zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Kellerabteil, eine Garage und ein PKW-Abstellplatz, Kücheneinrichtung inkl. Geräten vorhanden, monatliche Miete Euro 535,--, Kaution: Euro 1.500,--; Tel. 0676 3006322, *Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.*

54 m² Wohnung im Ortskern von Sinabelkirchen 32/3 ab sofort zu vermieten: Wohnküche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, WC, 12 m² Balkon, Parkplatz. Monatsmiete inkl. Heizung: Euro 540,-- Keine Maklerprovision; Kaution: Euro 1.950,--. Kontakt: Ingo Schalk, Tel. 0664 9605582

35 m² Wohnung im Ortskern von Sinabelkirchen 32/4 ab sofort zu vermieten: Wohnküche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, WC, teilmöbliert, Parkplatz. Monatsmiete inkl. Heizung: Euro 330,-- Keine Maklerprovision; Kaution: Euro 990,--. Kontakt: Ingo Schalk, Tel. 0664 9605582

Ruhige, sonnige Baugründe zwischen 700 m² und 1000 m² in Untergroßau zu verkaufen, Tel. 0664 3853177

Bauplatz in Hochenegg, 989 m², zu verkaufen, Tel. 0664 8654901

Sonstiges

Neuwertige Senkrechtmarkise, Marke: Weinor, zu verkaufen, Preis auf Anfrage, Breite: 4,90 m, Höhe: 1,90 m, elektrischer Antrieb, Tel. 0664 4063444 oder Tel. 0664 8784753

5 Liter Kanister Sikkens Holzschutzmittel Cetol HLS 009, Originalverschluss, zu verkaufen, zwei Kanister, Preis pro 5 Liter Kanister Euro 70,-- (NP Euro 115,--), Tel 0664 5964141

E-BIKE - KTM Macina Cross 10, Modell 2018, zu verkaufen: Bosch Motor und Bosch Akku 500, leistungsstarker Akku für weite Distanzen und Bergstrecken, Farbe schwarz-weiß-rot, Alu Rahmen mit geringem Gewicht, inkl. Kotflügel und Lichtanlage, Zustand wie neu, nur 140 km gefahren, zwei große Service inklusive – Garantie bis Feb 2020. LP ohne Zusatzausrüstung und Service Euro 2700,--, um Euro 2.200 zu verkaufen, Tel 0664 5964141

SUCHE Brennholz hart (Buche oder Esche), geschnitten oder 1 m Scheiter, mit Zustellung im Raum Sinabelkirchen, Tel. 0664 5964141

Biete Dienstleistung: MÄHARBEITEN, bei Bedarf habe ich die Mähgeräte selbst dabei, Anfragen bitte: Tel. 0660 4808205

Informationen von Firmen

Information der Tischlerei Pfeifer KG: Es wird ausgegebenem Anlass darauf hingeweisen, dass die gesamte Länge der neu asphaltierten Straße vor der Tischlerei Pfeifer in Gnies-Vorstadt, einschließlich der angrenzenden, großen Wiese, ausschließlich Privatgrund ist. Es handelt sich dabei insbesondere um keine öffentliche Hundewiese!

Danksagungen

Begräbnis von verstorbener Frau Anna Buchgraber:
Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme, die Kranz- und Blumenspenden sowie die Geldspenden zugunsten von Gepflegt Wohnen.

Verabschiedung von verstorbenem Herrn Franz Groß:
Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme und die Geldspenden zugunsten der Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung.

Verabschiedung von verstorbenem Herrn Rudolf Pfeifer:
Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme und die Geldspenden zugunsten Menschen für Menschen.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SEPTEMBER 2019:
31. AUGUST 2019

Veranstaltungen

Hinweis: Veranstaltungen vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen und von Rundum Kultur finden Sie auf den betreffenden Themen-Seiten.

Seniorenfest
Sonntag, 23. Juni 2019, 14.00 Uhr
Gasthaus Schuster, Arnwiesen
Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Sinabelkirchen

Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 26. Juni 2019
Mittwoch, 03. Juli 2019
Mittwoch, 10. Juli 2019
Mittwoch, 17. Juli 2019
Mittwoch, 24. Juli 2019
Mittwoch, 31. Juli 2019
Sommerpause im August.
13.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Anmeldung bei Frau Elfriede Rosenberger Tel. 0664 807851305 oder im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen
Tel. 03118 2211
Veranstalter: Hilfswerk Steiermark und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Startveranstaltung „Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH“
Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Veranstaltung: Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH (Verein)

Wetterbericht aus der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt
Donnerstag, 27. Juni 2019,
vormittags Aufnahme in der Siniwelt,
Sendung um 19.00 Uhr
Im Fernsehen: ORF2 „Steiermark heute“
Veranstalter: ORF Steiermark und Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG

Konzert SiniVoices
Freitag, 28. Juni 2019, 18.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Veranstalter: SiniVoices (Chor der NMS Sinabelkirchen)

Gepflegt Wohnen Sommerfest
Samstag, 29. Juni 2019, ab 11.30 Uhr
Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen
Veranstalter: Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen GmbH

Siniweltlauf
Samstag, 29. Juni 2019, 13.00 Uhr
Startnummernausgabe ab 13.00 Uhr,
Laufbewerbe ab 14.00 Uhr
Bade- und Freizeitpark Siniwelt
Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen

Ausflug der Gemeindebäuerinnen
Samstag, 06. Juli 2019, 7.00 Uhr
Abfahrt vor dem Marktgemeindeamt Sinabelkirchen
Programm: Fahrt von Sinabelkirchen nach Bruck an der Mur: Betriebsbesichtigung von Trachten Wernbacher mit Edelbrennerei und Tiererlebniswelt. Aufenthalt ca. zwei Stunden. Kaffee und Brötchen. Weiterfahrt nach Neuberg an der Mürz: Besichtigung der Glasmanufaktur Kaiserhof mit Glasbläservorführung. Aufenthalt ca. 1,5 Stunden. Mittagessen in der näheren Umgebung.
Weiterfahrt zum Dreiländereck nach Sparberegg: Besichtigung des Sonnengartens Höfler. Heimreise mit Abschluss bei einer Buschenschenke.
Kostenbeitrag bei Anmeldung:
Euro 25,--
Anmeldungen bei:
Timischl Helga, Tel. 0664 9346746
Laundl Claudia, Tel. 0664 73675267
Gläßl Christa, Tel. 0664 4152954
Grabner Christine, Tel. 0664 3879738
Veranstalter: Gemeindebäuerinnen Sinabelkirchen

Ferienopening
Samstag, 06. Juli 2019,
7.30 bis 11.30 Uhr
Bauernmarkt Sinabelkirchen,
Hörmann-Center, Untergroßau
Sinabelkirchner Unternehmerinnen und der Bauernmarkt präsentieren sich. Die Öffentliche Bücherei lädt Kinder zu einem Lesegenuss ein.
Veranstalter: Sinabelkirchner Bauernmarkt

Tennis Meisterschaftsspiel Sinabelkirchen gegen den TSV Pöllau-Tennis 2
Samstag, 06. Juli 2019, 13.00 Uhr
Tennisplätze Sinabelkirchen
Veranstalter: Tennisclub Union Sinabelkirchen

Dreiergruppenfischen
Sonntag, 21. Juli 2019, 8.00 Uhr
Vereinsteich Egelsdorf
Veranstalter: SPÖ-Gemeinderatsfraktion Sinabelkirchen

FUN-Triathlon
Samstag, 03. August 2019, 9.00 Uhr
Tennisplätze Sinabelkirchen
Veranstalter: Tennisclub Union Sinabelkirchen

Sommerfest am Bauhof
Samstag, 03. August 2019, 21.00 Uhr
Sonntag, 04. August 2019, 10.00 Uhr
Bauhof Untergroßau
Veranstalter: FF Untergroßau

Woazbrot´n
Freitag, 09. August 2019, 17.00 Uhr
Areal Buschenschank Bierbauer
Veranstalter: SPÖ-Gemeinderatsfraktion Sinabelkirchen

Kapellenfest Unterrettenbach
Samstag, 10. August 2019, 16.00 Uhr
Um die Kapelle Unterrettenbach
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Unterrettenbach

Umtauschaktion: Bringen Sie Ihr Altspeiseöl ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche Rapsöl gratis!
Montag, 12. August 2019,
7.00 bis 10.30 Uhr
Altstoffsammelzentrum Untergroßau
Veranstalter: Abfallwirtschaftsverband Weiz und Marktgemeinde Sinabelkirchen

FAZ Ost Sommer Fußballcamp
Donnerstag, 15. August 2019, bis
Sonntag, 18. August 2019
Sportgelände des SV Sinabelkirchen
Für Kinder zwischen 5 und 13 Jahren.
Infos und Anmeldung bei: Günter Reisenhofer Tel. 0676 89794393
Veranstalter: FAZ OST

Pfarrfest
Sonntag, 18. August 2019, 9.30 Uhr
Pfarrzentrum Sinabelkirchen
Veranstalter: Pfarrforum Sinabelkirchen

Kirtag (Bartholomäus)
Samstag, 24. August 2019, 7.00 Uhr
Siniwelt-Parkplatz

Frühschoppen der FF Egelsdorf
Sonntag, 25. August 2019, 10.00 Uhr
Festplatz - Rüsthaus Egelsdorf
Veranstalter: FF Egelsdorf

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal III/2019

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 01. Juli 2019, bis Sonntag, 07. Juli 2019
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 08. Juli 2019, bis Sonntag, 14. Juli 2019
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab,
Tel. 03178 28311

Montag, 15. Juli 2019, bis Sonntag, 21. Juli 2019
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 22. Juli 2019, bis Sonntag, 28. Juli 2019
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 29. Juli 2019, bis Sonntag, 04. August 2019
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 05. bis Sonntag, 11. August 2019
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab,
Tel. 03178 28311

Montag, 12. bis Sonntag, 18. August 2019
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 19. bis Sonntag, 25. August 2019
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 26. Aug. 2019, bis Sonntag, 01. Sept. 2019
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 02. bis Sonntag, 08. September 2019
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab,
Tel. 03178 28311

Montag, 09. bis Sonntag, 15. September 2019
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 16. bis Sonntag, 22. September 2019
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 23. bis Sonntag, 29. September 2019
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 30. Sept. 2019, bis Sonntag, 06. Okt. 2019
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab,
Tel. 03178 28311

Ärztlicher Bereitschaftsdienst neu geregelt seit 01. April 2019

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine Steiermark weit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet. Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für Ärztinnen und Ärzte vereinbart, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird seit 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 Uhr bis 24.00 Uhr) als reiner Visitendienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. Ärztinnen und Ärzte sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Gesundheitstelefon des neuen Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso seit 01. April 2019 unter der Telefonnummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie eine Ärztin/ein Arzt im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystems und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht es, in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an Bereitschaftsärztinnen und Bereitschaftsärzte weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet.
Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einer niedergelassenen Ärztin bzw. zu einem niedergelassenen Arzt oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.

24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen

von links: Maya Amelia Codrea, Sinabelkirchen, Mia Fall, Nagl Katja Lenz, Untergroßau, Lina Thomaser, Unterrettenbach

Zur lieben Erinnerung

Herr Anton Fladerer aus Egelsdorf konnte noch seinen 93. Geburtstag im Kreis der Familie begehen, ehe er wenig später verstarb.
Das Foto von Urenkel Jakob Maierhofer mit seinem Urgroßvater ist eine ganz besonders liebe Erinnerung für die Familie.

Neueröffnung Land- & Kfz- Meister - Werkstatt Christian Timischl

Nach nur sechsmonatiger Bauzeit hat die Firma Land- & Kfz- Meister - Werkstatt Christian Timischl im Gewerbegebiet in Untergroßau einen neuen Kfz Betrieb mit Ausstellung und Verkauf errichtet und den bisherigen Standort von Unterrettenbach nach Untergroßau verlegt. Auf einer Werkstattfläche mit Büro, Verkaufsraum und Nebenräumen von 800 m² und einer Freifläche von 2.000 m² ist nun ausreichend Platz für verschiedenste Reparaturen, Ausstellung und Verkauf.
Bei der internen Eröffnungsfeier am Freitag 14. Juni konnte der Firmenchef Christian Timischl zahlreich erschienene Ehrengäste und Geschäftspartner begrüßen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte recht herzlich zur wunderschönen, neuen Betriebsanlage und wünschte Herrn Christian Timischl und der ganzen Familie alles Gute und viel Erfolg mit der neuen Werkstätte und dem Verkauf.
Am Sonntag, 16. Juni, fand dann die öffentliche Betriebsvorstellung, verbunden mit einem Frühschoppen der Marktmusik Sinabelkirchen, statt. Sehr viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und konnten das reichhaltige Angebot an landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten, Autos und die neue Werkstätte bewundern. Mit der riesigen Werkstätte, verbunden mit einer Kfz-Prüfstelle, und einer großen Verkaufsfläche, steht nun der Bevölkerung aus Sinabelkirchen und Umgebung, zu den bestehenden Betrieben, ein erweiterter starker Betrieb zur Verfügung.

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

85 Jahre
Maria Graßmuk, Obergroßau

75 Jahre
Herbert Purkarthofer, Obergroßau
Gerlinde Schuster, Egelsdorf

70 Jahre
Anna Kogler, Unterrettenbach

25. Ehejubiläum
Renate und Johann Kober, Egelsdorf
Marianne und Werner Josef Groß, Sinabelkirchen
Judith und Wolfgang Kulmer, Obergroßau

Eheschließungen
Manuela Emma Wissiak und René Schmidt, Untergroßau
Angelika Stefanie Stefan, Sinabelkirchen, und Florian Wiener, Ilz
Anna Franziska Tremmel und Tobias Timischl, Untergroßau

Standesamt Weiz: Claudia Silvia Winter und Gerhard Straßegger, Sinabelkirchen

Sterbefälle
Erna Kehldorfer, Frösau
Hermann Winkler, Sinabelkirchen
Anton Fladerer, Egelsdorf
Maria Payerl, Frösau
Anna Buchgraber, Sinabelkirchen
Franz Groß, Untergroßau
Martha Theresia Thomaser, Unterrettenbach
Johann Meißl, Fünfing
Rudolf Josef Pfeifer, Unterrettenbach
Kurt Rosenberger, Obergroßau
Gerhard Payerl, Sinabelkirchen
Theresia Gerstl, Gnies

Herzliche Glückwünsche!

Ulrike Maria und Werner Max Hold, 50. Ehejubiläum, Gnies

Agnes und Franz Kohlfürst, 60. Ehejubiläum, Frösau

Anna Maria und Johann Repnik, 50. Ehejubiläum, Unterrettenbach

Elfriede Bierbauer, 80 Jahre, Frösau

Johanna Math, 85 Jahre, Unterrettenbach

Maria Fasching, 80 Jahre, Untergrossau

Alois Franz Gartlgruber, 80 Jahre, Untergrossau

Helmut Haar, 80 Jahre, Sinabelkirchen

Adolf Hierzer, 80 Jahre, Sinabelkirchen

Rupert Höfler, 80 Jahre, Egelsdorf

Josef Kröll, 80 Jahre, mit Gattin Viktoria, Untergrossau

Rupert Adolf Winter, 80 Jahre, Sinabelkirchen